

Tennunitische



Erscheint jeden Mittwoch.]

Berausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

[Preis: 75 Cente per Jahr.

14. Jahrgang.

13. December 1893.

Mv. 50.

Mus mennonitischen Kreisen.

Dereinigte Staaten. Ranfas.

Buhler, 8. December.

in Umerita befinden foll.

Wohlthat für Städter und Farmer.

vollzog die Trauhandlung.

Newton wohnhaft, waren in Reno Co. Reife in Rugland trafen wir auf einen bei ihren Freunden und Befannten eine Bald von acht Berft Lange; es war furge Beit auf Befuch.

bepor. Much eine Gifenbahn foll ichon bem Regierungslande Befig genommen, und zwar lauter arbeitfame Deutsche, meiftentheils Mennoniten. 2Bas Die telmäßig: Beigen 42c, Mais bis 35c, Dafer 30c per Bufhel.

Allen Rundichaulefern gefegnete Guer alter Johann Ridel.

Bamnee Rod. - 3ch wurde neulich bei einem Befuch in DicBherfon Co. bon einem Bruder auf ben in Do. 45 ber "Rundichau" erichienenen Musjug aus bem "Bote ber Reuen Rirche" aufmertfam gemacht, worin es unter Anderm beißt, daß bald mehrere Dennonitenprediger öffentlich für bie neue Lehre auftreten werben. Ob biefes ber werden, aber jedenfalls find folche Breals forberlich und je eber fie austre= ten, befto beffer ift es, benn fie find ben Leuten ju Glia's Beit abnlich, Die auf beiben Seiten bintten, und nicht mußten, ob Baal ober Jehova Gott fei. Der herr Jefus fagte ju Geinen Jungern, daß fie auf die Beichen ber Beit merten follen, benn es werden Biele tommen und fagen, hier und dort ift Chriftus. Die Apoftel mußten Dies icon erfahren und es barf uns baher nicht mun- Befchwifter erreicht hatten, betam ich angeweht werben, dies follte uns aber ich nicht ftillfigen ober liegen tonnte. gu mehr Treue und Festigfeit anregen, Frau und Rindern murde bange und unfer Glaubenshaus immer fefter auf ben Fels Chriftus ju grunden, auf bag nahm Abichied bon ihnen, aber bes folde Binde uns nicht ichaben mogen. herrn Bille mar, mich woch bier gu laf-

3. b. D. geftorben und den 5. in Be- einziehen bei Befdwifter Faften und genwart gahlreicher Leidtragender beerbigt worden. Die Bemeinde hat an ihr uns warteten, alle begrußen. eine treue Schwefter verloren. Der Berr wolle ben lieben Bruder mit ben fechs Baifen tröften. Die Berftorbene wurde 38 Nabre alt, und bat fünf Wochen auf bem Rrantenbette gugebracht, bag fie gulest lebensfatt murde und im Frieben aus biefer Welt ging. Dit bergli= dem Gruß an alle lieben Lefer,

Sacob Somibt.

Entlaufen.

Dem Unterzeichneten ift am 3. Dec. b. 3. ein bunfelbrauner Ballach mittlerer Broke. aus bem Stalle bes Jacob Rornelien, 2} Meilen füblich von Sillsboro, entlaufen. Ber bas Thier aufgefangen bat, ift gebeten gu ichreiben an Gerbard Rornelien, Inman, DeBherfon Co., Ranfas. Minnejota.

Lamberton. - Liebe "Rund= fcau"! Beil bu bei vielen Freunden nen durch bich mittheilen, wie es uns geht und gegangen hat auf ber Reife grußt. -Wittwe heinrich Kliewer, Sparta, von Großweide, Rugland, nach Ame-Ranfas, bittet um bie Abreffe ihres rita. Den 9. September a. St. fuhren Bruders Johann Rosfeld, der sich hier wir von Großweide, meinem Geburtsort, wo ich 54 Jahre gelebt und Gottes Gute Die beutiche Dampfmuble in genoffen, ab. Dem Fuhrmann, ber Bubler, Ranfas, ift fertig und ift eine uns bis Fürftenwerder fahren follte, wurde ein Pferd frant und fiel ihm auf -Cornelius Bogt's Cohn Cornelius dem halben Bege zwischen Baulsheim (ber Schullehrer), und Abraham Bar- und Marienwohl. Der Marienwohler fentin's Tochter Sufanna wurden ben Bein. Reimer brachte uns bann bis December im Berfammlungshaufe Fürstenwerder ju meiner Schwefter ehelich verbunden. Lehrer Frang Coiger Aron Duden und Schwager Dud fuhr uns weiter gur Bahn in Michailofta, Beter Duden vom Ruban, jest bei von wo wir ben 11. abfuhren. Auf der einem als wurde er fein Ende mehr Bir tehrten lette Boche von Ba- nehmen. Auch fuhren wir über eine fhita Co., Otlahoma, beim und hatten Brude von zwei Werft Lange über ben gefunden, daß bort eine gute Gegend ift. Dnjepr bei Riem. In Rowno ließ ich Es fteht ihnen ein gutes Fortkommen beim Conful meinen Bag vidiren und dann gings wieder weiter. Mittwoch burch ihre Unfiedlung projectirt fein. ben 15., an meinem 54. Geburtstage, Etwa 50 Unfiedler haben ichon bon famen wir gur Grenge. Als der Bug nach Gidtfuhnen tam und wir ausfteigen wollten, war auch ichon ein Mann ba, ber uns einlud in fein Saus ju tom-Bitterung hier anbelangt, fo muß fie men. Go freundlich mar er als wenn fehr troden genannt werben. Die Win- er unfer befter Freund mare. Bei terfrucht leidet icon. Der Winter hatte ihm mußten wir einige Stunden figen fich bereits burch etwas Schnee und bis ber Bug tam und bann gings meis Froft gezeigt, jest aber hat die Bitte- ter nach Ruhleben bei Berlin, mo unrung einen gemuthlichen Charafter an- fere Sachen ausgeräuchert murben, und genommen, und die Rachtfrofte bleiben wir uns vom Scheitel bis gur Fußfohle aus. Die Breife für Getreide find mit- waschen mußten. Bon bort fuhren wir nach Bremen, wo wir Freitag ben 17. Ceptember um 9 Uhr morgens anta= men und vier Tage warten mußten. Beihnachten munichend, verbleibe ich Montag ben 20. mußten wir alle gum

Dienstag ben 21. um 11 Uhr pormittags fuhr bas Schiff ab. Es war schönes Wetter, aber um 9 Uhr abends fing bas Schiff an ju fcauteln und bann wurden Etliche frant und mußten fich brechen, wovon wir auch nicht vericont blieben. Mittwoch abends ben 29. tamen wir bei Rem Dort an und muß-Fall fein wird, muß erft abgewartet ten bis Donnerftag ben 30. 9 Uhr abends warten. Dann fuhren wir meibiger ben Gemeinden mehr fcablich ter nach Chicago, wo wir Sonnabenb ben 2. October antamen und mehrere Stunden marten mußten. Den 4. October. 45 Uhr morgens, tamen mir in Lamberton, Minnefota, an. Much ba ftand Jemand und wartete auf uns und fo mars bei jeder Station mo wir aussteigen follten, mas mir wunderlich ten, weil er feine Mittel befaß, um fei bortam, und überall hatten mir freundliche Aufnahme.

ausftellte.

In Lamberton, ebe wir noch unfere dern, wenn auch wir von folden Winden ein Fieber, welches mich fcuttelte, daß Die Frau bes Beinrich Unruh ift ben fen, und ich murbe gefund, und durfte auch die andern Freunde, welche auf

Freunde und Bekannten herzlich ge-

Beter und Maria Rempel.

Canada.

Manitoba.

Soch ftadt, 1. December. Die lette Ernte ift hier nur mittelmäßig ausgefallen. Weizen gab es 10-20 Bu. per Mcre, Safer 20-25 Bu. Es mar im Frühjahr zu lange troden, und als ber Regen fam war es ju fpat. Wir fingen ben 10. September an ju brefchen und den 13. hatte unfer Dörfchen (Landsfron) ausgedroiden, im Gangen ungefahr 30,400 Bufbel, aber bas Getreibe ift fo billig, daß man fast nichts baran verdient. Der Weigen preift 42-46 Cts. per Bufhel; Safer 25-30c.

Es fieht hier gang winterlich aus. Schnee haben wir ungefahr 8-10 Boll und Die Schlittenbahn ift gut. Es riert bis 27 Grad. Menn es bis gum Frühighr fo anhält, fo wird uns der Winter noch lang vorfommen.

Letten Dienstag fand hier in Landsron die Berlobung ber Tochter bes Beinrich Barber mit Beter Benner von ber westlichen Referve hatt; fie werben Sonntag Bochzeit haben.

Gin Lefer.

Greina, 7. December. Der no. bember bat einen ftrengen Abichieb genommen, Schnee liegt aber noch wenig und ber Weg ift schlecht. Der Weigen ift febr billig und baber betommt ber Farmer wenig Gelb in die Bande, und Doctor der uns ein Gefundheitszeugniß bat wenig auszugeben wenn collectirt wirb.

> A. Unrau und G. Beppner haben eilegt. Den Ropf bes prächtigen Thieres haben fie ausftopfen laffen und werben 3. W.

- Rem Dorter Zeitungen enthalten nachftebenbe Rotig: "In bem Ginmanberungsamte auf Ellis Island bei Rem Port erregte bas Schidfal einer beutich= ruffifchen Mennoniten-Familie bas allgemeine Intereffe. Bor etwa zwei 200den traf hermann Sibler, ein Colonift aus bem füblichen Rugland, mit feiner Battin und neun jum großen Theil icon erwachfenen Rinbern auf Glis Island ein, murbe jedoch gurudgehalnen Bestimmungsort in Datota gu erreichen. Gibler hatte in ber alten Beimath feine fammtliche Babe veräußert, um für die gablreichen Geinigen Die Reifetoften gu beftreiten, hatte fich jewie icon Mancher bor ihm, babei ftart berrechnet und traf mit leerem Beutel in New Dort ein. Bu wiederholich felbft glaubte, es ginge guente, ich ten Malen wurde nach Datota an bort lebende Bermandte telegraphirt und um Reifegelb für die Mittellofen gebeten, aber Tag auf Tag verging, ohne baß auch nur ein Lebenszeichen bon bort blieb nun folieflich nichts übrig, als arbeiten gepachtete Dofe. Bon ben Far- erzeugniß an Grunmaffe vom Quadrat- ner viel genaueren, gedrangteren und Die Freude mar groß. Lobe ben Die Familie nach Guropa gurudgufen- mern, welche ihr eigenes Befigthum be- meter (3 fuß im Geviert) beträgt 40herrn meine Seele und vergiß nicht ben, und es fpielte fich eine herggerrei. wirthichaften, find 70 Brocent frei von 80 Bfund. was er bir Gutes gethan, ja lobe ben Bende Scene ab, als man ben armen Oppothetenschulden. Bon ben Bacht- Die in Franfreich gemachten Futteherrn und preife 3hn. Amen. Ja, ich Familienvater, Der nunmehr einer gutern find tann 10 Procent mit Schuls rungsversuche fielen befriedigend aus. muß fagen: Bis hieher hat mich Gott berzweifelten Butunft entgegenfah, an ben belaftet. Bon ben Schulben, weiche Das Bieh frift biefes Gutter mit Begebracht, ja bis hieber mich geleitet und Bord des betreffenden Dampfers brachte, auf bauerlichem Grundbefit laften, bil- gierbe. befchuget und Seine Flügel mich be- auf bem er wenige Stunden fpater mit ben 4 Funftel Betrage, die einen Theil Da Diefe Bflanze feinen Camen gen der Freunde fo gelentt, daß wir Dampfer jur Abfahrt, als ploplich ein u. f. w.) verwendet wurden. vergelten mas fie an uns Gutes thun, benn nicht mehr lange, bis die Familie unter benen ber Bauernstand feufst, gen noch unbefannt.

ja Er möge einen Jeden dafür fegnen. ben Emigrantengug besteigen tonnte, bingestellt wird, ift ber Berth ber D herr! fegne und behute uns alle und um nun wieber froben Bergens ben verpfandeten Farmianbereien brei fei uns gnadig, zeitlich und ewiglich. Beg fortzusegen. Der Agent der Allan- Dal fo groß als die Gefammtfumme und Befannten einkehrft, fo will ich ib- Amen. Bum Schluß feien noch alle Linie, mit beren Dampfer Sidler ein- der barauf eingetragenen Mortgages. getroffen war, überreichte bem Manne beim Abichiede \$15, Die bem Agenten für bie betreffenden Gifenbahnbillets aufallende Commiffion, als Geichent, ichnittsfumme der Belaftung fich auf Farmern, den Rath ertheilt, Abam bamit er noch etwas Reifegelb habe.

Die Schulden der farmer.

Seit Sahren bat man die unfinnigften und nichtswürdigften Behauptun= gen berbreitet über bie auf ben Bauern= gutern unferes Landes laftende Schul- tommen frei find von Spothekenfchul- ber Nationen" beichafft und bas haupt denmaffe. Bon Mund zu Mund, von Beitung gu Beitung gingen biefe llebertreibungen. Die burch ben Cenfus bon 1890 gelieferten Ausweise machen es endlich möglich, die absichtlichen Lügen und unabsichtlichen Errthumer bloszulegen. Roch find die Arbeiten ber Cenfus. beamten nicht gang vollendet, doch find diefelben weit genug gediehen, um gu ber bestimmten Behauptung zu berechtigen, daß die Lage des Bauernftandes in ben Ber. Staaten fo weit die Belaftung des Grundbesiges desfelben durch Mortgages in Betracht tommt, eine unerwartet günftige ift.

Gine in Rem Port ericheinende landwirthschaftliche Zeitung, "The Ameriean Agriculturist," hat das Bertüchtigen Sachverftandigen im Cenfuslen, beren Refultat in ber hauptfache folgendes ift:

In 29 Staaten, barunter California, Colorado, Illinois, Jowa, Minnefota. Miffouri, Rebrasta, New Yort, Dregon, Bennfplvania, Utah, beläuft fich nen 940 Bjund ichmeren birichen er- Die Gefammtgabl bauerlicher Befigungen auf 2,185,753. Bon diefen find übrigen find frei von Spothetenfcul- regt.

Es ftellt fich beraus, bag in 33 Staa-

fonittsbetrag der eingetragenen Schuld Bu Futterzweden foneibet. beläuft fich auf ein Drittel bes Werthes bes ausmacht.

ferem Lanbe ben Aderbau betreiben, binreichend getraftigt ift, fo tann man Die anftandigen Wochenblatter und gebefigen 47 die von ihnen bewohnte Farm nochmals fcneiben. In ben folgenden meinichaftlichen Organe bieten weit foulbenfrei, 20 Familien bebauen ei- Sahren find brei, fogar vier regelma- mehr gebient, und außerdem bringen fie genen verschuldeten Grundbefig, 32 be- Bige Schnitte moglich. Das Gefammt= ihm die wichtigften Beltereigniffe in ei-

pfandeten Bauernguts beträgt in 22 hat unlängft eine Rebe gehalten, in Staaten \$3190, mahrend die Durch= welcher er feinen Schüglingen, ben \$1130 beziffert.

daß nach Bollenbung ber Arbeiten bes und baran fnüpfte er als praftifcher Cenfusbeamten fich herausstellen wird, Polititer eine weitere Empfehlung. daß von den fammtlichen 41 Millionen Er fagte nämlich: Dollars bauerlicher Befigungen in ben Ber. Staaten über zwei Drittel vollben Werth ber jährlichen Beuernte nicht überfteigen.

Schwerlich giebt es auf Gottes gronur annähernd ähnliche gunftige Berhaltniffe aufzuweisen im Stanbe ift. -[Germania]

Abermals eine neue gutterpflanze.

Wir haben unferen Lefern unlängft mitgetheilt, daß die fehlgeschlagene Futterernte in Deufchland zu Rachforschungen Anregung gab, die jur Erfenntniß bes ungeheuren Werthes ber Wald= dienft, diefe, jedem Farmer, jedem auf- platterbfe führten, deren Ginburgerung Der Gefundheitszustand ift im Allge- richtigen Freunde unferes Landes bochft in regenarmen Gegenden Amerikas meinen befriedigend, außer Ertältun- willtommene Nachricht schon jest an's wohl bald in Angriff genommen werden Licht gebracht zu haben. Der Berleger wird. Reuerdinge macht ein frangofiber genannten Zeitung ließ burch einen fcher Gartner Mittheilung über eine andere Futterpflange, die ebenfalls große amte grundliche Rachforichungen auftel- Unempfindlichfeit gegen Durre zeigt. Es ift bies ber bon ber Infel Cachalin in Sibirien ftammenbe Sachalinifche Buchweizen, eine ausbauernbe Pflange, bart und fraftig, gang unempfindlich gegen Site wie gegen Froft. Die in Frantreich angestellten Berfuche über ben Futterwerth ber Pflange lieferten Die beften Refultate, und haben 502,658 mit Mortgages belaftet. Die Die Aufmertsamfeit ber Landwirthe er-

Die Burgeln biefer mertwürdigen Bflange bergweigen fich nach allen Geiten, wozn, außer den genannten Artan= ten hin wagrecht von den Burzelstöden, fas, Indiana, Ranfas und Temneffee und burchbringen auch ben harteften geboren, durchichnittlich 34 Brocent Boben. Die gablreichen Stengel fieben fammtlicher hypothetarifchen Schulben bicht gufammen, machfen febr frubzeitig ber betreffenden Staaten auf Bauern- im Jahre, und werden ichnell über 9 und die wichtigften Borfalle werden mit guter eingetragen find. Gur ben Reft Guß boch, felbft wenn Frubfrofte Die einer peinlichen Ungenauigteit und Entift ftabtifches Grundeigenthum verpfan- Spigen mitnehmen. Das Laub ift prächtig. Die Blätter find 14-18 3ofl Mus den bis jest vorliegenden Er- lang, über 10 3ofl breit, gang weich, mittelungen läßt fich der Schluß ziehen, ohne jede Spur von Behaarung. Die daß durchichnittlich nur ein Viertel ber Blumen find weiß, werden bon ben fämmtlichen bauerlichen Befigungen Bienen gern befucht, ericheinen abet mit Oppotheten belaftet ift. Der Durch- nicht, wenn man die Bflange regelmäßig

Das riefige Bachsthum fomohl oberbes berpfandeten Grundftuds, mahrend halb als unter ber Erde ift erftaunlich. Die Gesammtfumme aller Mortgages Gine junge Pflanze bededt in turger taum ein Behntel des Werthe fammtli= Beit 2 Quadratfuß mit ihren Laub-

befchüget und Seine Flügel mich be- auf bem er wenige Stunden ipater mit ber Antaufssumme ausmachen, oder giebt, so muß man sie durch Ausläuser als zu entittlichend bedt. Er wird auch weiter helfen, ja ben Seinigen die unfreiwillige Rudreise ber Antaufssumme ausmachen, oder giebt, so muß man sie durch Ausläuser völlig zu verwerfen ift. Er hilft auch, benn Er hat hier die Der- antreten follte. Schon ruftete fich ber Bur Berbefferung Des Befiges (Bauten vermehren. Die Pflangung ber gewurgelten Bflangen gefchieht im Grühjahr. Rahrung haben. Sogar Fremde, Die Bote von Ellis Island athemlos an "In einzelnen Staaten find die Ber- Jeder gewöhnliche Boden genügt; Doch wir und die uns noch nie gesehen, thun Bord ericien, um dem Manne Die haltniffe allerdings weniger gunftig, in- begunftigt ein etwas feuchter Standort auf bem rechten Auge blind, 11 Jahre alt, ihre milbe Dand auf. 3ch tann ihnen Mittheilung ju machen, bag noch in beffen immer noch bedeutend gunftiger, mehrere Schnitte. Die Cultur bietet Gratispramien giebt, neue Abonnenten nicht mehr als Dant fagen. Aber ich letter Stunde Geld fur ihn aus Datota als man uns glauben machen wollte. teine Schwierigteiten. Man fest Die leichter finden als nachher. Ber feine will und werde dem herrn dafür dans eingetroffen fei und er nunmehr feine In Ranfas, welches mit Borliebe als Bflangen auf 3 Fuß Entfernung. In gehn neuen Abonnenten findet tann die ten und Ihn bitten, Er moge es ihnen Reife bahin fortfegen tonne. Es mabrte Beweis ber ungunftigen Berhaltniffe, Amerita ift ber Sachalinifche Buchweis Uhr tropbem haben, wie aus ber Er-

Ein schlechter Rath für die farmer.

Der Ber. Staaten-Aderbauminifter, Der burchfcnittliche Werth jedes ver- ber felbft ein prattifcher Farmer fein foll, Smith's Wert "Reichthum ber Ratio-Dan ift zu der Unnahme berechtigt, nen" zu taufen und fleißig zu ftudiren,

"Nachdem ich für jedes Farmhaus ein Eremplar bes Buches "Reichthum ben, und daß fämmtliche Farmschulden ber Familie sowie die jungen Leute bewogen hatte, es gründlich burchgulefen, würde ich, wenn möglich, noch dafür forgen, daß in jeder Bobuftatte eine Ber Erbe ein zweites Land, bas auch tägliche Zeitung aus einer großen Stadt ju finden ware. Die tägliche Beitung ift ein Ergieber, weil fie jeben Morgen einen flaren lleberblid über alle Martte ber Welt gewährt. Gie läßt die Urfachen schwantender Märtte erfennen. Gie giebt die Breife an, welche auf jedem Martte des civilifir= ten Erdballs bezahlt werden."

> Diefer Rath ift gut, aber nur für Die Zeitungsberausgeber, bei benen fich ber Minifter mahricheinlich einen Stein ins Brett legen wollte. Die Farmer follten den Rath auf jeden Fall vermer= fen. Die großstädtischen englischen Za= ges-Zeitungen find faft ausnahmslos Die Ablagestätten bes faulften moralis ichen Diftes. Das Gemeine, Rieberträchtige, Abicheuliche wird in Ihnen breitgetreten, und in bem Lefer, befonbers in bem empfänglichen Gemuth ber Jugend, ber Gefchmad für nüpliche lehrreiche Lecture abgeftumpft. 2118 Ergieher, wie ber Minifter die großstädtischen Tagesblätter nennt, find fie bas Papier nicht werth worauf fie gebrudt werben, und Farmer, fowie andere Familienvater follten fich huten bie geiftige Atmofphare ihres Beims mit großftabtifden Genfationsblattern gu berfeuchen.

> Mls Reuigfeitsboten find fie ebenfo wenig werth. Die unbedeutenoften Ereigniffe werben von phantafiereichen Reportern ins Unendliche ausgefponnen um die gahnenden Spalten gu füllen bergegeben, wie Jeber mabraunehmen Belegenheit hat, ber über ein bon ibm erlebtes Bortommniß ben Zeitungsbericht lieft. Da findet man, daß ber Beitungsbericht bon Anfang bis Ende bon bem mahren Sachverhalt erheblich abweicht, und bon Ungenauigfeiten und Unmabrheiten ftropt.

Bas ben Berth ber Tageszeitung für ben Farmer in Betreff bes "Ueberblids über alle Martte ber Welt" anbeden bauerlichen Grundbefiges bes Lan- zweigen. Der erfte Schnitt wird vor- langt, fo glaubt ber Berr Minifter genommen, wenn die Stengel 3 bis 4 wohl felbft nicht daran. Dem Farmer Bon je 100 Familien, welche in un- Guß boch find. Wenn ber zweite Trieb ift mit bem Gefammtuberblid, wie ibn bie Bals über Ropf hergeftellte Tagespreffe gu thun im Stande ift.

> Gur Die Farmer, wie fur jebe anbere Familie, find gute Bochenblätter, von benen es eine große Menge giebt, uns entbehrlich, mabrend bie Tagespreffe als au entfittlichend und zeitraubend

> -Ber eine "Bictory"=Uhr will wird bor Renjahr, b. i. fo lange es noch flarung auf Seite 2 erfichtlich.

Für einen neuen Abon: nenten:

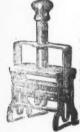
Aleiner Zafdenftempel mit Bleiftift und Geder.

(Amei Reilen.) Huf biefem Stempel ift bloft Raum für Bor: und Buname, Boft Df: fice und Staat.

Für zwei neue Abonnenten:



Für brei neue Abonnenten:



Aleiner Edreib tifd : Stempel. (Drudplatte 18x1 Boll

— Drei Zeilen ober ent-iprechend größere Schrift für zwei Zeilen.) Auf biesem Stenupel ist Naum für Bor: und Juname, Post Office, Country und Staat und sür irgend eine andere Bezeichung, wie beim aroßen Taxbenftempel beichrieben.

Für bier neue Abonnenten:

Groker Schreibtifch=Stempel. (Drudplatte ling Boll. Drei Zeilen große | wagen" zu ben Bartetaten biefes ichreds-Schrift.) Raum fur Bor: u. Zunaune, Poil Lichen Berbrechens, arm zu fein, gehört. Offtee, County und Staat und irgent eine (Civica, Rollinivichten focken fich bie anbere Bezeichnung, wi wie bei bem großen Ta:

Bedingungen.

Rur bie Abonnentensammler find 31 Stempeln berechtigt. Die Abonnen biesen Stempeln berechtigt. Die Abonnen-ten felhst erhalten irgende eine in der Prä-mienlisse aufgeführte Prämie, die sie wünschen. 2 Die Sammtermüßen mit der Bestellung zugleich den betressenden Abonnementbetrag einsenden und Ranen und Adressen der neuen Monnenten deutlich angeben. 3. Die Ramen fönnen sinzeln eingelandt werden, falls der Cammler sich einen Stem-pel erwerhen will, sie von er wie, drei der

pel ermerben will, für ben er gwei, brei ober mehr neue Abonnenten gewinnen nuß, biefel-ben aber nicht auf einmal finbet. Bir füh-ren genau Buch über bie Ginfenbungen.

ren genau Buch über die Einsendungen.

4 Die Sammler sind gebeten biejenigen Borte, die sie auf dem Stenpel winischen, recht bentlich anzugeben.

5. Ber auftat eines großen Stempels zwei ober mehrere von ben fleineren wünscht mit einem andern Namen auf jedem, kann bies haben.

Gur gebn nene Abonnenten:



Die "Bictorn". Ubr. Diefelbe ift 1 goll bid, mist 22 goll im Durchmesser, hat ein gutes, bauerhaftes Bert mit gebergehäuse, Stahlbalance und einem reinen, freien Gang. Sie halt die Zeit so gut wie eine Taschenuhr bie 15 Dollar ober mehr koftet. Die Fabrik von der wir biese Uhren bezieben, erfreut sich eines aufen Ruses und persiedert, abs die eines guten Rufes und versichert, bag bie "Bictorn", von ber jährlich viele taufend ver- fauft werben, bie beste billige Tafchenuhr ift. gemacht wirb. Die Bufendung erfolgt

portorret.
Wem es nicht gelingt zehn neue Abonnenten zu finden, der kann die Uhr trohdem haben, wenn er für jeden Abonnenten, der ihm
auf zehn febt, 15 Cts. darauf dasst. Ber als nur E Abonnenten findet hat 4 mal 15—
60 Cts. einschieft. 60 Cts. einguichiden, ebe er bie Uhr erhalt.

Sammeln neuer Abonnenten angebo: Bezeichnung ber heimathlofigfeit und und vielleicht auftatt eines gangen Schef. laut ich tonnte, aber nichts regte fich. für jeden neuen Abonnenten, Deffen Armuth als Berbrechen in allen Stad- fels Gilber nur einen halben vorfande, Abreffe und volles Abonnementgeld er ten von Ranfas gu ben veralteten Din- fo mare bas immer noch eine beffere einichidt, 15 Cts. gutidreiben laffen gen gerechnet werden." biefen Betrag entweber gur Bes Bober jum Anfauf irgend eines in un: Das Gefet feines Staates fagt, ferem Bugerbergeidnif aufgeführten bas paßt eben fo gut auf alle Staaten, Das auftogende Saus mar unbewohnt, Budes bermenben.

Ronig ber Ronige, fei uns im Staube will: Richt bei ben Engeln ericheineft bu, nicht bei ben Frommen;

Gunber finb's nur, Bo bu auf niebriger Spur Bulbreich ben Gingug genommen.

Beil ung! bas Leben will arm und in Sanftmuth ericbeinen : Berrlichfeit will mit bem Glend fich liebenb vereinen!

Chre fei bir ! Anders, herr, murben ja mir Ewiglich nimmer bie Deinen. Romm' au ben Deinen, o Berr, bie bich in: nig begehren ! Feinde noch triffft bu genug, bie bas Berg uns beichweren ;

Aber bein Blid Scheucht fie allmächtig gurud! Silf uns, bu Ronig ber Ghren ! (M Rnapp)

Ein humaner Gouverneur.

Der Bouverneur von Ranfas hat in Unbetracht ber ichlechten Zeiten Die in Die Landitreicher außer Rraft gefett. Er bebt in feinem betreffenden Erlaffe mit Recht hervor, daß die Arbeitslofig= feit und gang befonders die erzwungene Arbeitelofigfeit fein Berbrechen fei, und giebt einen Ueberblid über die Lage der ärmeren Claffe im Lande. Er faat begüglich des Landstreichergesetes in Ranfas: "Es trennt die Menschheit in zwei gesonderte Claffen, folde, die mittellos erflärt die erfteren für Berbrecher. Rur faffung gewährleifteten Freiheiten berechtigt. In ber Stadt "ohne fichtbare Unterhaltsmittel oder legitime Ge= ichafte" gefunden zu merben, ift bas nen in Diefem Augenblide und unter Opfer bon Berhaltniffen find, die mir als ein Bolt ihnen aufgezwungen ba- beit wieder erlangte. 3ch arbeitete iman alle Bolizeibehörben im Staate ge= in ben Bolizeiberichten gelefen, bag bas "Schlafen in einem Gifenbahn-Büter» magen" zu ben Barietäten Diefes ichred-Einige Polizeirichter haben fich Die Macht eines Couverans angemaßt, eine Thuren in berrichaftlichen Saufern ge- flinge. 3ch hatte, als ber Schluffel Beamte bes Staates ober ber nation befigt, und die Opfer ber induftriellen Berhältniffe wurden fategorifch angewiesen, Die "Stadt zu berlaffen". Das Recht, frei bon Plat gu Plat gu geben, um Beschäftigung ju fuchen, ober felbst aus Liebe jum Wandern, ift bas ber perfonlichen Freiheit, jedem menfchlichen Befen auf ameritanifchem Boben gemahrleiftet burch die Bundesverfaffung.

wenn ein Columbus Bunger und die Entbedung einer neuen Raffe mahlte, ich hatte nicht öfter als vier ober fünf anstatt perfonliche Bequemlichteit burch Dal mit ihr gesprochen, als fie mich Betreiben irgend eines "legitimen Be- jum Thee einlud. Die Familie beftand icaftes," fo weiß ich von teiner Dacht- nur aus brei Berfonen: einem alten befugniß der Gefeggebung oder ber herrn, ber Sausfrau und ihrer Toch-Stadtrathe, ihm bas Recht, fein Glud ter; an jenem Abend gingen fie Alle in feiner eigenen Beife gu fuchen, fo aus. Bir tranten in der Ruche Thee, lange er teine anderen Berfonen belei- und bann brebte fich bas Befprach um diat, abzusprechen. Wenn Manner fich Die Ginfamteit, in der fich bas Madchen eines Bergebens ichulbig machen, ber- augenblidlich in dem großen Saufe behaftet fie und bestraft fie, ob fie reich fand. Gie fagte mir, daß, falls Diebe find ober arm, aber lagt es aufhoren, einbrechen wollten, fie nicht viel fteblen aber mein Durft mar fo unerträglich, daß einfache Armuth als ein Berbrechen tonnten, da alles Werthvolle in einem daß ich mein Studchen Licht wieder anoder verbürgt werden, der Berurtheilte ber Thuren fei mit Gifenblech belegt. gezwungen merben foll, Die Summe als Sclave ber Stadt abquarbeiten und "Steinhaufen" und "Bullpens" find fo viel Borficht gegen bas Einbrechen gur Durchführung Diefer Berordnungen borgefeben worden. Und fo icheint es, daß biefe Sclaverei nicht als eine Strafe verhängt wird, fondern nur als Mittel, eine Schuld gu collectiren. füllen tonnte." Solche flädtischen Berordnungen find offene Uebertretungen ber Berfaffung. Der "Steinhaufen" und die "Bullpens" follten niemals benugt werben, um bie gen. Lagt bie Ueberrefte ber Auctions= langer entebren und lagt ben "Stein-

Bas ber Gouverneur von Ranfas ba nem Leben gemacht hatte.

tungsmann, bak er als junger Denich bon 28 Jahren felber einmal in Chicago in die Lage eines "Tramp" gerathen war - fculdlos, wie fo ungahlige und bestraft batte.

In einem Silberschrant eingeschlossen.

dern fich fcon feit einer Reihe von Jah- jedoch Jemand herein - eine Frau ben, berer er fo bringend bedurfte.

und beinahe verhungert mare.

Treiben binein, fobald ich meine Frei- ftarte Dauer. irgend welcher Berbindung mit anderen bolger nebft einem Stud Licht bei mir. Gauner unter fich zu fagen pflegen, b. mit Dienstmäden anfnupft, um fich bid, und es fand fich nicht einmal ein über die Berichluffe bon Genftern und Spalt bon der Breite einer Meffermachen, wo bas Silberzeug aufbewahrt wird.

big gu fleiben. Um die Angelegenheit fchranten anbringt. Dem mochte nun einzuleiten, bon ber ich ergablen will, fein, wie ihm wollte - eine ftand feft, hatte ich bie Betanntichaft eines Dab= dens gemacht, bas in einem Saufe ber fprengen, hatte nicht die mindefte Bir-Brirtonftrage biente. Die freiftebenbe Billa lag abfeits von ber Landftrage; fie war bon einem Garten mit viel Ge-Benn ein Diogenes Armuth borgog, buich barin umgeben. Das Madchen Schweiß triefte. war noch jung und von fanftem Wefen;

"Es icheinen ja viele werthvolle Ga- und toftete; es war Ricinusol. den in jenem Schrante gu fein, wenn angewandt ift, bemertte ich."

"Das follte ich meinen!" fagte fie. man beinahe einen Scheffelforb bamit

und es follten fogar noch beffere tom= borte es. men. Die Familie, fo ergablte fie mir, beabsichtigte am nachften Dienstag in geben. Gine Taglohner-Frau fei an-Beute gewesen, als ich je eine in mei-

Alle Umftande mares mir gunftig.

beftegen. Der vorermahnte Erlaß bes hatten eine Bruftmehr. In bas leere ju benten, nahm ich mein Rufen wieder Gouverneurs von Ranfas ertlärt fich aus Gebaude ju gelangen würde natürlich auf. Dann muß ich bas Bewußtsein ber Mittheilung desfelben an einen Bei- febr leicht fein, und aus einem Fenfter verloren haben, denn als ich, nach wie hinaus- und in das andere hineinzuftei- langer Zeit, weiß ich nicht, wieder gu gen tonnte feine halbe Minute Zeit in mir tam, lag ich auf ber Diele, Aniee, Unfpruch nehmen.

ware, wenn bie Boligei ibn aufgegriffen und ich war in folder Aufregung, daß Ich war fo fdmach, daß ich taum meine ber Aufenthalt in blos Bauern gebori-Saufe war Alles ruhig, als ich jum iche ju erreichen, doch gelang es mir, Dachfenfter hineinftieg, aber ich wußte und ich trant alles aus. Dann begann nicht, ob die Tagelöhnerin etwa unten ich wieder zu rufen, und diesmal war fei, weshalb ich leise zu dem Schlaf- zufällig die alte Taglohnerin im hause gimmer hinunterfroch. 3ch erwartete, Der buftere herbft mit feinen lichtlo- bie Thure verfchloffen gu finden, fie mar Boligei gu holen; bas Schlof murde erfen Rächten und ben langen Abenden indeß halb angelehnt, und noch mehr hinter gefchloffenen Fenfterladen pflegt iberrafchte es mich, daß ber große, hohe von den Sicherheitsbeamten als die Schrant mit ber eifenbeschlagenen Thure Einbruchszeit" bezeichnet zu werben. ebenfalls geöffnet war .- Es war Som= Diefe Einbruchszeit verfest die Unter- mer und heller Tag. — Ich ftieg in den infolgedeffen drei Monate von den zwölf, haltungsbedurftigen in die rechte Stim- Schrant, der fast einem Rabinet glich, Die ich im Gefangniß gugubringen vermung, um auf Diebsgefchichten zu lau- und als ich gerade darin war, hörte ich urtheilt wurde, im Kranfenhaus verleichen, und fo gebe ich bier benn die Er= Fuftritte fich naben; ba ich im Augen= zählung eines Einbrechers wieder, der blick keinen anderen Ausweg wußte, ich um ein Haar auf Lebenszeit in's freilich gegenwärtig keiner mehr ift, son- stieß ich bie Schrankthure zu. Es kam ren als tüchtiger Schreiber bei einem bie, gerabewegs auf ben Schrant guge Ranfas geltenden harten Befege gegen Rohlenhandler bewährt. Diefer Roh- hend, den Schluffel umdrehte. Da faß wurde der Beruch von Ricinus genügen, lenhändler hat sich seiner treulich ange- ich nun! Ich beunruhigte mich indessen mich anderen Sinnes zu machen." nommen und ihm ehrliche Arbeit gege= nicht im Beringften; thatfachlich tonnte ich mich bes Lachens faum erweh: "Rein, mein herr," ergablte er mir, ren bei bem Gedanten mit bem Gilber befehrt im landläufigen Sinne bes eingeschloffen zu fein. Die Berricaft Wortes bin ich nicht. Ich wurde fo ge- wollte mahrscheinlich etwas fpater reiführt, daß ich bas Schuldige an meinen fen, als zuerft ihre Absicht mar, und die Sandlungen einsehen mußte und eine junge Dame felbft hatte mich, als fie neue Lebensweise anzufangen beschloß; überall zuschloß, eingesperrt; jedoch ich war nämlich wie eine Ratte in ber augstigte ich mich nicht. Es wurde, find, und folde, die es nicht find, und Falle gefangen und hatte viel Zeit jum bachte ich, ein leichtes fein, die Thure Nachbenten mahrend ber brei Tage und aufzumachen, wenn ich eine Zeitlang die Letteren find zu den durch die Ber- drei Rachte, wo ich eingeschloffen war gewartet haben murde. Ich hatte schon ausfindig gemacht, bag im Bereich mei= 3d war ichon feit langer Zeit tein ner hand eine ichwere filberne Schale Reuling mehr. Ich will Sie nicht burch ftand, Die ich bereits als in meinen Beeine Aufgahlung meiner Berbrechen fit übergegangen anfah. Gine gange unfreiwillige Schidfal einiger Millio= langweilen. Bolle fünf Jahre hatte ich Stunde wartete ich; dann unterfuchte bereits im Gefäugniß gugebracht, und ich die Starte ber Thure und überdem Gefete bestrafen wir fie, weil fie boch fturgte ich mich wieder in das alte zeugte mich, daß fie fest war wie eine

Natürlich mar es ftodfinfter im Das Rundschreiben, welches er mer gang allein und ftand gang außer Schrante, doch hatte ich einige Streichfcidt hat, fahrt bann fort: "Ich habe Dieben und Ginbrechern in London. Ich magte basfelbe angugunden, ba ich 3d war ein "Budermann", wie die glaubte, mit Bulfe eines Deigels bas Schlüffelloch erbrechen gu tonnen, aber h. einer, ber Freundichaftsverhaltniffe ber Gifenbeichlag mar einen Biertelaoll geht nur einen Tid gur Beit. Macht, die nicht einmal der oberfte nau zu unterrichten und ausfindig zu umgedreht wurde, das Geräusch bes Schiebers mahrgenommen; mahricheinlich war also bas Schloß gang nach Art 3ch pflegte mich einfach aber anftan= berjenigen gearbeitet, Die man an Geld= alle Rraft, die ich anwandte, es gu tung, obgleich ich meine Anftrengungen fortjette, bis meine Anice und Goultern fcmergten und mein Saar bon

Best murbe mir anaft. 3ch batte. falls nicht Jemand mich befreite, ebenfo wenig hoffnung berauszutommen, als wenn ich in einem Sarge eingeschraubt mare. Stiller und buntler, wie bier im Schrante, tonnte es in einem folden auch nicht fein. Wieder verfuchte ich Die Thur au öffnen, bis ich ericopft, bor Durft wie ausgedorrt, mit ber Empfin= auf. bung eines bohrenden Schmerzes in allen Gliedern gu Boden fiel. Bie lange ich befinnungelos balag, weiß ich nicht, angesehen wird. In einigen Stadten Schrant bes Schlafzimmers eingeschlof- gundete, in der hoffnung, etwas Trintift burch eine Berordnung bestimmt, fen fei; ber Schrant habe ein Diebes- bares im Schrante gu finden. Rur eine daß wenn Boligeiftrafen nicht bezahlt ficheres Batentichlog und die Innenfeite einzige Flasche gemahrte ich; gierig gog ich mit ben Bahnen den Rort heraus

3d fcuttelte mich bor Schauder und brachte bennoch einen Schlud hinunter, um meine ausgetrodnete Reble angufeuchten: aber icon nach einer Minute "Da giebt es fo viel Gilberzeug, daß wurde mir entfestich übel. Run tam nen 3ahn und tann einen Thaler gerdie Bergweiflung über mich; fo laut ich nagen. es bermochte, fchrie ich, hammerte und Das maren gute Radrichten für mich ichlug an die Thur, aber Riemand

Babricheinlich vernachläffigte bie Taglöhnerin, die auf bas Saus achten fich. Freundlofen und Armen herabzumurbi- die Stadt ju ziehen und fie werbe mit- follte, ihre Pflicht; vielleicht tam fie nur ein- ober zweimal bie Woche, um nachblodzeit bie Stabte bon Ranfas nicht gefiellt, um in ben Saufe gu folafen, Bufeben. Dann murbe ich bor Bunger gart und unfichtbar und reigen nicht, bis fie wieder tamen. Wenn ich auch und Durft elend umtommen. Wieder benn ber herr hat fie gefponnen. 2Ber feine der bon uns fur das haufen" und die "Bullpen" und die etwas Uebertreibung abrechnen mußte folug ich an die Thur und fchrie fo

> Stunde auf Stunde berging, und ber Durft peinigte mich bon neuem fo, baß ich noch einen Schlud von bem Ricinusol nabm, ber mir biegmal angenehmer mar; als ich bas bemertte. trant ich noch mehr, was mir ein wenig Bibel vortommen, find MI, Mr, Eb, Dg, in welchen die fogen. "Tramp Laws" und die beiden vorderen Bodenfenfter Rraft verlieh, und, ohne an die Folgen Ro, On, Co, Ur und Ug.

Ellenbogen und Sande blutenb, mas Das Dienstmädchen hatte mir gefagt, mahriceinlich bon bem finnlofen Schla-Andere — und vielleicht untergegangen fie wollten mit dem Fünfuhrzug reifen, gen an die eiferne Thur getommen mar. ich fcon vor fünf Uhr ba war. 3m Sand ausstreden tonnte, um die Delflaund borte mich. Gie gogerte nicht, Die brochen und ich, mehr tobt als lebendig, aus bem Schrante gezogen.

> Beinahe 70 Stunden habe ich in bem feften Schrante berbracht, und ich mußte ben. Später bat man mir gefagt, bag Irrenhaus gefommen mare.

Rie wieder! Wenn ich jemals verfucht fein follte, rüdfällig zu werben, fo

Eine Sammlung von Sprüchwörtern.

Reue Befen tehren gut. Brod gegeffen, ift leicht bergeffen. Augendiener find Dornen im Auge. Ein gutes Buch ift der befte Befährte.

Bom Sagen gum Thun ift ein weiter Weg. Wer nichts zu thun hat, hat schwere

Arbeit. Gei rafch jum Wert und langfam

gum Wort. Mäßig und fachte tommt weit an einem Lag.

Jeder Menfch ift ein Buch, wenn bu hn gu lefen weißt.

Ber martet, fehr viel auf einmal gu hun, wird nichts thun. Wenn bu einen Raben aufgiebft,

mirb er bir bie Mugen aushaden. Gin Bendel mandert viel, aber er

Lehrft bu beinen Anaben nicht, fo wird der Teufel ihn lehren.

Den Rnecht erfennt man am beften in ber Abmefenheit feines Berrn. Grengenlofem Glend wird burch grengenlofe Barmbergiafeit geholfen.

Wenn du ben Faulen Almofen gibft, jo gibst du ihrer Faulheit einen Freibrief.

Gin Rnabe ift ein Rnabe; gwei Rnaben find ein halber; brei Anaben find gar feiner.

Das Gemiffen ift bas Allergemiffefte. Es ift fdredlich, in die Bande des ebendigen Gottes gu fallen.

Sporen an den Giigen find nicht fo

fclimm als bie am Ropfe. Richt ber ift reich, ber biel befigt, fondern ber, ber viel entbebren fann.

Es ift viel gefährlicher. Branntmein gu trinten, als vom Rirchtburme fallen. Wer gefallen ift, ber foll ja auf feine Rniee fallen, bann tommt er wieder

Gin jeder Menfc hat ein Schild aushängen. Giebe gu, mas auf bem beinigen ftebt.

Es ift gefährlicher, Die Bnade für Ratur gu nehmen, als die Ratur als Gnade anzufeben.

Gin Lehrer tann nie beffer mit feinen Banden arbeiten, als wenn er fie gu= fammenfaltet.

Bas bu bem herrn ichenteft, giebt Er bir burch liebe hande wieber, und Er legt immer noch etwas dagu.

Der ungerechte Pfennig frift ben gerechten Thaler. Jeder Pfennig hat ei-

Es geben viele Leute in die Rirche. beren Berg wie Entengefieber ift, und fie tommen beraus wie die Ente aus bem Baffer. Gie behalten nichts an

Die Faben, an benen bas Befchid ber Menichen hängt, find gar fein und

Wenn man bich lobet, bude bich; wenn bir bas Balfamflafchlein bes Beifalls fcmedt, fo halte es fein gu - es berduftet fonft, und giebe bein Conntagstleid nicht alle Tage an.

-Die fürzeften Ramen, welche in ber

Derschiedenes aus Augland.

In Rugland ift foeben ein taifer= licher Utas ericbienen, ber ben Juben ben Aufenthalt in jenen Dorfern wieber geftattet, welche Ebelleuten gehören, wenn diefe für ihr gefegmäßiges Berhalten burgen. Dagegen bleibt ihnen gen Dörfern unterfagt .- Die ruffifche Regierung tennt ihre Pappenheimer.

- In Rlein-Rukland ift eine gebeime Gefellichaft entbedt worben, welche borwiegend aus Bertreten ber mittleren Stände, Studenten, Schulmeiftern und einigen Grundbefigern bestand. Die Mitglieder der Gefellichaft hatten es fich gur Aufgabe gemacht, die ruthenischen Provingen zu bewaffien und bom Reiche loszutrennen, und die von ihnen infce= nirte Bewegung foll einen revolutionä= ren Charafter getragen haben. Es find bereits gahlreiche Berhaftungen borge= nommen worden, namentlich in Rharthum und Riem. Unter ben Berhafteten befinden fich auch mehrere Frauen und Madden. Die Gefellichaft ftand mit ben öfterreichischen Ruthenen in Berbindung.

ge Ail ler We ter we bet hil

ein Me auffich

Gro

leid

zehr

Uhr

flär

über

Jah

meh

mir

ben

Geid

brau

gung

nicht

Grui

ben.

Gefch

neue

jest !

Griro

fäum

mien

Beilv

Biele

und n

ner fe

pelpri

lich W

Die

Die

Musla

ben "R

baft fic

ftern i

- Die im Bau begriffene große fibi= rifche Gifenbahn Mostau - Sfamara-Ufa ift jest über die fibirifche Grenze bis gur Stadt Rurgen am Tobol weiter geführt und bort bereits der erfte Bug eingetroffen. Gerner ift bas lette Enbe ber Bladifamtas-Gifenbahn bis gur Stadt Betrowst am Raspifchen Meere fertig geftellt, wodurch biefes Meer jest Gin fchlechtes Buch ift ein großer mit einem Schienenftrange über Bladi= tamfas einerseits mit ber Stadt Roftom am Momichen Meer (beg, über Chartom mit dem Innern bon Rugland), andererfeits mit bem hafen Roworoffnst am Schwarzen Meere berbunden ift. Ueber bas Raspifche Deer hinmeg gelangt man bann bon Betrowst mit bem Dampfichiff nach Ufun=Afa, wo bie "Transtaspifche Militar-Babn" beginnt, Die über Merm nach Samarfand führt. Mit ber Eröffnung Diefer legten Strede bis Betromst ift fomit eine un= unterbrochene Dampf-Berbindung bis Buchara und Samartand hergeftellt. Gine britte, unlängft eröffnete Bahnlinie ift bie Strede Biborg-Sferbopol (Sortavala) ber finnlandifchen Gifenbabn an ber Nordweft-Rufte bes Laboga= Gees.

> Nach Neujahr giebt es feine Gratispramien mehr. Wer feine "Rundfcau" noch nicht bestellt hat, ber gogere nicht länger. Die "Rundichau" ift gwar auch ohne Pramie mehr werth als fie toftet, aber ba wir nun einmal Bramien geben, fo follte Jeber bie Belegenheit ausnugen.

> -Buverläffigen Berichten aus Otlahoma gufolge, find mahrend eines fürglich stattgehabten Schneesturmes mehrere Familien, welche auf ber offenen Brarie ohne Schut gegen Schnee und Ralte lagerten, umgefommen. Da Riemand fo raubes Wetter erwartet batte, batte Riemand Borfebrungen bagegen getrof= fen und alle Unfiedler haben bon ber Ungunft bes Wetters ichmer gu leiben.



Bruft. Lungen und der · · · Reble. Gegen

Buften, Beiferfeit, Braune, Eng: bruftigfeit, Jufluenga. Entgunbung ber Luftröhre, Reuchhuften,

Bur Erleichterung ichwindfüchtiger Aranten.

Rur in Original=Padeten,

Breis 25 - Cente Prei8 - Cente Cente Breid

In allen Apotheten gu baben, ober wird nach Empfang bes Betrages frei verfanbt. Man abbreffire: THE CHARLES A. VOGELER CO., B.

jeben 9 Nachrie erichein möbnlie baltene

> es üblic Freund bie brut ber aug feiner & Pramie: Wer

ober je fen Dan umgehe fteht ob

A. C men be nen Gi in Mili

Fürften

Die Mundschau.

Rebigirt und berausgegeben von ber nonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Erfdeint jeben Mittwod.

Breis 75 Cente per Jahr.

Die "Runbichau" mirb regelmäßig jeben Mittwoch in Elfhart auf bie Boit gegeben und gmar an alle Abonnenten, ohne Musnahme, ju gleicher Beit. Die Blatter follen baber bis langftens Samftag berfelben Boche nach allen Boftofficen ber Ber. Staaten und Canabas gelangen, bie nicht weiter weftlich liegen als ber Staat Colorabo. Kommt pas Blatt irgenbwo langere Beit unregelmä: fig jur Mustheilung fo menbe man fich an ben betreffenben Boftmeifter und wenn bas nichts bilft, fdreibe man uns.

Geld schidt man am sichersten in einem registrirten Briese ober per Money Order ober per Praft (Bedjel) auf New Yorf ober Chicago. Es ift sehr in sieder Eeld oder Postal Roten ober Brief zu schidt, da auf diese Meisen werden der Kerten Beise zu schieden Beise meine unregistrirten Briefe zu schieden Residen Residen noch ober der Residen Residen personnen. Briefe ju ichiden, ba auf felten Berlufte portommen.

MIle Mittheilungen und Wechfelblätter Aue Mittgetiangen für, sowie Briefe betreffs ber "Rundichau" versehe man mit folgender Abresse: Rundschau, Elkhart, Indiana.

13. December 1893.

Entered at the Post Office at Elkhart, Ind. as second class matter.

-Wer eine "Bictorn"-Uhr will wird por Reujahr, b. i. fo lange es noch leichter finden als nachher. Wer feine find. gehn neuen Abonnenten findet tann bie Uhr tropbem haben, wie aus ber Gr= flarung auf Geite 2 erfichtlich.

Rur noch wenige Tage und wir überschreiten Die Schwelle eines neuen Jahres. Für heute wollen wir unfere Lefer nur baran erinnern, bag nach jenem Ueberichreiten teine Gratisprämien mehr zu haben find. Go bereitwillig fur ben Schnee haben am Baitafch-See Jahre große Freunde des Raffes geworwir biefelben jest abgeben, fo entichie= in Gudweft-Sibirien angefiedelte flein= ben werben wir uns bann an unfere ruffifche Bauern gefunden. Gefchäftsregel halten. Jebermann ift au einer Gratisbramie willfommen, er braucht nur eine einzige fleine Bedingung erfüllen, b. i. bor Reujahr bie "Rundichau" bestellen, und ba fie jest nicht mehr toftet als bann, ift fein Buntte ber Feldmart. Die Ginen fam-Grund vorhanden die Sache aufzuschie-

Bon ben Doppelprämien "ber Geschäftsführer" (Ro. 11) und "bas neue Beilverfahren" (Ro. 12) merben jest viele beftellt. Wer fich bie tleine Extraauslage gestatten fann, ber ber= faume nicht, fich eine biefer beiben Bramien gu beftellen. Befonders "bas neue Beilberfahren" mag fich bei Manchen in Folge ber fegensreichen Rathichlage gur Erhaltung und Wiedergewinnung ber Gefundheit, in furger Beit bezahlen. Biele Bochenzeitungen foften \$2.00 und mehr per Jahr. Ber fich auftatt einer folden die "Rundichau" und Doppelprämie Ro. 12 beftellt erhalt unendlich Werthvolleres für fein Gelb.

Die ausländifde "Rundichau".

Die Abonnentengahl unferer nur fürs Mustanh bestimmten, monatlich ericheinen: ben "Rundichau" bat fich mabrend ber legten Jahre verdoppelt. Es ift bies ein Beweis, baß fich bie "Runbichau" bei ben Beichwis ftern in Europa, beionbers in Rugland, großer Beliebtheit erfreut. Bie befannt jeben Monat achtseitig erscheint, alle bie Erfundigungen, Musfunft u. f. m. bie in ber ameritanischen wöchentlichen Musgabe ericeinen und ba bies bie acht Geiten ge: abnlich nicht füllt, noch einen giemlichen Theil bes anderen in ber Bochentlichen ent: haltenen Lefeftoffes.

Bei vielen unferer Lefer in Amerita ift gen." es üblich, alljährlich für einen ober mehrere Freunde in ber alten Beimath bie "Rund icou" au beftellen, eine Mufmerfiamfeit bie brüben febr gemurbigt mirb. Der Breis ber auslänbifden "Runbichau", bie unter feiner Rebingung an Abonnenten in Ame: rifa verfandt wirb, ift 50 Cts. per Jahr Bramien giebt es für bieje Ausgabe nicht.

Ber ju erfahren municht, ob biefer ober jener Freund in ber alten Beimath bie "Rundichau" halt, ber nenne uns bei= fen Ramen und Abreffe und wir werben umgebenb berichten, ob ber Betreffenbe auf unferer ausländifchen Abonnentenlifte ftebt ober nicht.

Brieffaften ber Rebaction.

M. C. Schrag, Balentine, Ran. - Ga: men ber Lathbrus Gylveftris-Bflange fonnen Sie von 2B. Bernich, Samenhanbler in Milmautee, begieben.

- Die auslanbiiche "Runbichau" murbe bei uns beftellt fur Beters & Goergen,

Ertundigung - Austunft.

Sochfelb, Manitoba, 6. December Indem jo viele Briefe auf bem Bege ami iden Amerifa und Rukland verloren geben fo will ich meinen Freunden in ber alter Beimath burch bie "Rundichau" mittheilen, bağ mir une noch alle guter Bejunbheit er: freuen. Den Brief von Onfel Jacob Un bres vom 16. Juni haben wir erhalten, und erieben wie es bort Allen gebt. Run moch: ten wir auch noch gerne etwas erfahren von Cornelius Rraufen, Jilutichiftaja; Jacob bon Johann Schellenbergs, Gnabenthal Jiaac Gergen, Reu-Chortis; Jacob Dort: en, Chortig .- Auch bitte ich um bie Adreffe bon Beter v. Rapene, bamit wir ihnen ichreiben fonnen. Dit Gruß

Gerhard G. Anbres.

"Spiege und Mägel."

Mus "Ram's Horn."

Man findet leicht eine Entschuldigung für das, was man gerne thut.

Manche ber füßeften Gefänge bes Bergens wurden im Dunteln gelernt. Manche haben ein langes Glaubens= betenntniß und doch ein turges Dag.

Es giebt Leute, Die glauben bag man Gott nur mit bem Mund Dienen fann. Biele Leute verlieren ihre Geelen. Dieweil fie thorichterweife glauben, mit

Gelb tonne man alles erlangen. Wenn du dem lieben Gott bas Geine nicht giebft, bann bift bu undantbar, Gratisprämien giebt, neue Abonnenten einerlei, wie laut beine Betenntniffe

> Wenn Leute Die Macht hatten, Berge ju berfegen, bann würden in furger Beit die Farmen ihrer nachbarn ruinirt.

Schnee als Bewässerungsmittel.

Gine außerft prattifche Bermenbung

Gegen die Mitte bes Winters, wenn bereiten gelernt haben. fallen ift, begiebt fich die gange Bevol-Tage auf die am bochften gelegenen meln ben Schnee in ber nachften Umgebung mit Schaufeln, Tragbahren, des Frühlings. Sobald die Schneehaufen mit Strob, Reifig, Rohr, Dun-

burch fleine Canale nach ben Riederunzupaffen fuchten. Rachdem fie fich über= bor. Radrichten aus mennonitiichen Rreifen, zeugt hatten, daß der reiche mittelafiatifche gelbe Boden nur bei genugender Feuchtigfeit reiche Ernten giebt, befcoloffen die Unfiedler gu diefem eingi= fen, um ihre Felber mit Schnee ju bun= meniger als 11 Gents bie Rummer.

Wald und Witterung.

lleber ben Ginflug bes Balbes auf die Witterung und Fruchtbarfeit einer Gegend fagt ein beutschländischer Oberforstmeifter in einem Bortrage unter Underem Folgendes:

"Man fucht jest nachzuweisen, baß ber Bald auf die Regenmenge fo gut Begentheil ift turglich in eracter Beife in bem gur Lüneburger Baibe geborigen Bropingialforft Lingel, ber feit 1877 aufgeforftet ift, nachgewiefen worben. Rieberschlagsmenge hat fich berausge-

104 Brocent gehoben haben, indem eine jährlich fortidreitende Bermehrung ber waldung ftattgefunden hat. Gin gleich Amerita geschlachtet wurde. Bald auch die nächstliegenden Culturen Cents das Pfund und verfpeiste ihn. bor Spätfroft (Obftbaume, Reben). Er milbert bie Bige, indem an beißen Tagen fühlere Baldluft ins freie Land und die Blättermaffe dunften biel Bafferdunft aus, ber bie Luft abfühlt. Er gieht Thau und Nebel an und berbunftet wieder viel Baffer gur Bilbung neuer nieberichläge. In wälberarmen Begenden tann es auch große Regen= mengen geben, aber in anhaltendem Regenwetter, auf welches bann anhal= tende Trodenheit folgt. Der Bald bricht die Bewalt ber Stürme, Boltenbrüche, Gewitter und Sagelichläge. Die bewaldeten Berge und Sügel ichugen, wie eine Mauer, gegen die Orfane; fie schiigen auch gegen die rauhen Rord= und Rordoftwinde. Bei Wolfenbrüchen auf Bügeln und Bergen balt ber Balb bas Maffer auf, bamit es nicht fo ichnell in die Tiefen ftromt. Rinnen im Boben grabt und Culturland mit Gefchiebe überführt. Gewitter= und Bagelfchlage erfahren oft über bem Wald bie erfte Abfühlung und haben dann an berhee= render Macht für Feld und Dorf verloren."

Indianische Delicatessen.

Die Rothhaute find im Laufe ber ben, ber ihnen in großen Rationen geliefert wird, und ben fie fehr gut gugu-Bu jeber icon eine bedeutende Menge Schnee ge- Mahlgeit giebt es Raffe bei ihnen und nicht felten auch in ber Zwischenzeit. ferung eines Ortes am erften gunftigen Ihre Squams find gute Brodbaderinnen und baden fie basfelbe in großen Laiben an mächtigen Feuern, fo baß bie Rinde auf allen Seiten gleichmäßig tnufperig wirb. 3hr Leibgericht ift Schlitten, Fuhren, ichaffen ihn berbei aber gebampfter bund und biefer barf und werfen ihn auf einen großen Sau- bei feinem Zang und feiner feierlichen fen, die Andern treten ihn feft. Gallt Gafterei fehlen. Die Rothhäute verfteabermals Schnee, fo wird die Arbeit hen ihren gedampften hund fo vorzugwiederholt, und fo fort bis zum Beginn lich zuzubereiten, daß er auch einem Bleichgesicht nicht ichlecht ichmeden fomelge beginnt, werden diefe Schnee- wurde, bas nicht die grauliche Procedur berte von Brodlofen in Ranfas City, des Abichlachtens gefehen hat. Eine alte ger, ja oft mit Erbe und Sand bebedt Squaw padt ben ungludlichen Phylar (1-11 Fug). Auf Diefe Beife erhalt und halt ibn feft auf ben Boben, mahman eine Art fünftlicher Gleticher, Die rend ein alter Rrieger bem jammerlich Reger. Aehnliche Berichte fommen aus mandmal bis 1000 Rubitfaben Sonee heulenden Thiere mit einem Rnuppel enthalten. Diefe thauen langfam und ben Schabel einschlägt. Ift bas Thier bas von ihnen abfliegende Waffer wird todt, dann wird ber Cadaver über ein ju Bemafferungszweden berwendet. Teuer gehalten und feine haare abge- großer als gewöhnlich. Diefe Gleticher halten bis gur Mitte fengt, worauf bas Berlegen bor fich bes Commers vor. Da fie auf ben geht. Dabei beanfpruchen und erhalten tian Church" in Ct. Louis, Mo., ift pflegen, angutnupfen gu bem 3med, höchften Stellen bes Felbes angelegt Die Roche Die Leber, welche fie roh ver- eine Bewegung gur Besteuerung des bag alle etwa entstebenden Streitigteis werben, fo bieten fie die Möglichteit zehren, wie ja auch in manchen Gegen- Rircheneigenthums in Bang gebracht ten, welche auf diplomatifchem Wege eine große Flache zu beriefeln. Fur ben Den Teutschlands bie Jager Die Lebern worden. Gine Gefegvorlage wird nicht beigelegt werden tonnen, einem Fall ftarten Regens wird bas Baffer ber erlegten Rebe als besondere Jago- in einer Confereng bemnachft vorge- Schiedsgericht überwiesen und damit beute an fich nehmen u. in robem Bu- legt werben, die in ber nachften Begen ober Fluffen geleitet. Diefe Art ftande fich wohl fcmeden laffen Ginige fetgebung eingebracht werden foll. Der ber Bemafferung ift als bas Ergebnig Indianerftamme effen übrigens nur gebeffen gu betrachten, wie die lleberfied- bratene hunde, allein die Siour gieben lift", lagt fich barüber fo vernehmen: enthalt bie auslanbiiche "Rundichau", bie ler fich ben örtlichen Bedingungen an= benfelben gedampft allem andern Fleifch

Ullerlei.

52 Rummern ber "Rundichau", gen ihnen juganglichen Mittel gu grei- b. i. ein Jahrgang, toften 75 Cts., alfo

> - Der längfte Canal ber Welt erftredt fich bon ber Brenge Chinas nach St. Betersburg, Rugland; er ift 4472 Meilen lang.

> - Bon erstaunenswerther Rleinheit find zwei weibliche Zwillingsfinder, mit benen jungft in Tunis ein frangofifcher Baarfünftler bon feiner Frau beidentt murbe. Ihre Lange beträgt bom Robf und außerft gragios; die Gefundheit ber beiden tleinen Wefen ift fehr gut.

81.8 Procent bis zum Jahre 1888 auf gleich große Galften gesprungen war. Berftandes beraubt umberirrend.

-Diram &. Light und feine Familie von Lebanon, Ba., genoffen den theu-Riederschläge lediglich infolge der Be- erften Belichhahn, der wohl jemals in fentantenhause der Ber. Staaten vor-Er hat eracter Beweis über den Ginfluß des thatfaclich \$1000 oder beinahe \$85 das Balbes und die Regenmenge ift bisher Pfund getoftet. Bor einem Jahre mannicht geliefert worden. - Der Ginfluß berte ber Welfchahn bon ber Bauerei bes Balbes auf die Bitterung liegt be- feines Befigers auf Die eines Rachbarn, fonders darin, daß er bas Clima mil- ber ihn für fein Gigenthum erflarte. bert. Bom Balbe ftromt bes Rachts Der Fall tam mehrmals bor Bericht, marmere Luft ins freie Land, weil er und als er endlich entichieben mar, fand Jangen, Ramenta; von der Großmutter; in seinem humusboden die Berme lan- man, das die Gerichtstoften und An- mehr eine Aehnlichteit mit ihrer gegenger gurudhalt und fie Abends nicht fo waltsgebühren fich auf \$1000 beliefen. fonell ber Luft abgiebt. Go foutt ber Light taufte nun ben Bogel gu 13

- Die italienischen Walbenfer-Bemeinden find in Trauer verfest worden burch ben Tob bes 80jährigen Pfarrers hinausströmt, denn der feuchte Boben Joh. Beter Lantaret. Rach feinem Stubium in Berlin, wo Reander einen befonderen Ginfluß auf ihn ausgeübt batte, murbe er gunachft Bfarrer ber höchftgelegenen Balbenfergemeinde Roboretto und fiedelte bann nach Boma= retto über, wo er über 40 Jahre eine gefegnete Thätigfeit entfaltete und mehr als 25 Jahre als Moderator ber ge= fammten Gemeinden der Balbenfer-Thaler wirtte. Ronig Victor Emanuel wie fein Rachfolger humbert erwiefen ihm wiederholt ihre Buld. Gine großartige Berfammlung wohnte am 7. October feiner Beerdigung bei.

> gentinen ift burch Baron Birich gegründet worden. Bon 2850 Juden, faft alle aus Rugland, die 1891 in Argentinien landeten, haben fich 462 in Mofesftadt niedergelaffen, bas jest 90 aus Luftziegeln erbaute Butten befist. Das Land (Die Conceffion) wird ben Juben gegen Abzahlung übergeben; fie erhalten Lebensmittel, Pflüge und fonftige Aderbaugerathe, fowie Ochfen. Die Abficht ift, aus ihnen Aderbauern au ergieben. Gine Angabl, Die biefer Aufgabe nicht gewachsen ift, bat die Colonie bereits wieder verlaffen. Do= fesftadt hat feinen Rabbiner; Schule und Synagoge find im Bau begriffen, und man hofft, hier ein wichtiges jiidifches Centrum ju ichaffen.

> -Man fchatt, daß in Detroit, Mich. gur Zeit etwa 25,000 Mann arbeitslos find, und die Aussichten, daß fie im Laufe bes Winters Arbeit erhalten, find fehr gering. Geit Beginn bes Winters haben Schaaren bon Sungrigen das Bureau der Armenbehörde umringt. um nur etwas zu erlangen, womit fie ben Sunger ftillen fonnen. Gaben an Nahrungsmitteln, Rleibern und Gelb treffen in großen Mengen ein. - Bun-Mo., wenden fich an die Provident Affociation mit ber Bitte um Unterftu= pung. Die Mehrgahl berfelben find anderen großen Städten, wie Chicago,

Berausgeber bes "Chriftian Evange-"Bir halten es für unbedingt unrich- Beichluß den Bunfch aus, daß alle Reval, Thibet, Birma, Rorea u. f. m. tig, daß Eigenthum im Werthe von vie-Ien Millionen Dollars mußig daliegen Ameritas und den Rationen Europas dann auf Die vielen Berge in Affen, foll, ohne daß der Staat ein Gintommen burch Schiedsfpruch erledigt werden Afrita und Sudamerita bin, die noch bavon bezieht. In St. Louis allein hat möchten, und fie empfahl, daß die Re- ihrer Ausmeffung harren. Es ift inteeine Rirchengemeinde Gigenthum im gierung jeder auf der Confereng vertre- reffant, gu boren, daß fich in Reu-See-Werthe von Millionen Dollars, welches tenen Nation biefen Wunfch allen be- land ein Alpenclub gebildet hat, daß biefelbe ohne alle Koften zu bem 3mede freundeten Machten mittheilen follte. Butten an beiben Seiten der hoben Begu ergielen.

riefeuers, welches im weftlichen Theile vom Barlament am letten 16. Juli Geographie bes Meeres haben wir noch bes Cherolee-Landstrichs muthete murbe angenommen murbe und mit bem ge- viele Kenntniß nöthig. Im Laufe feiauch bas Belt, in welchem John Davis Dachten Zwed fich berglich einverftanden nebft Frau und Rind aus Miami, Te- ertfart, sowie der hoffnung Ausbrud deutschen Forfchungsreifenden Ermabras, ichliefen, von dem Feuer ergriffen verleiht, bag die britifche Regierung nung, Die fich durch die Benauigleit ibund als die Infaffen erwachten, fanden mit ber Regierung ber Ber. Staaten in rer Beobachtungen auszeichnen und befie fic bon ben Glammen eingebult. Diefer Sinficht Sand in Sand geben ren Leiftungen einen bauernden wiffenbis ju ben Gugen nur wenig mehr als Davis ergriff feine Frau und verfuchte wird. wie gar feinen Ginfluß habe. Das 10 3oll, alle Glieder find mohlgebildet biefelbe nach einem nahe gelegenen Bach gu tragen, boch riß fie fich los und rannte nach ihrem Rinde in bas Belt guritd, - Gin in Bud's County, Ba., mob- mo fie bewußtlos in den Flammen gunenber Bauer berlor im letten Com- fammenfant, ohne bag ber Dann etwas Bei ben bortigen Unterfuchungen ber mer auf feinem Gemufefelbe einen bagu beitragen tonnte Frau ober Rind Meffingring aus einem Pferbegefcbirr. ju retten. Um nachften Tag fanden ftellt, daß fich infolge ber Aufforftung Als er fürglich feine Rübenernte ein- Unfiedler Die vertohlten Ueberrefte ber bie Rieberfclagsmengen, berglichen mit brachte, fand er ben Ring um eine Frau, mit bem tobten Rinde in ben Arbenen ber weiteren Umgebung, wo feine große Rube. Die Rube war burch ben men, und mehrere Deilen entfernt Menderung in der Bewaldung borge- Ring bindurch gewachfen, und zwar mit den Gatten und Bater vollftanbig ertommen ift, feit dem Jahre 1882 von folder Rraft, bag ber Ring in zwei blindet, fdredlich verbrannt und bes

- Gin neues, bedeutend ermäßigtes Bollgefes wird bemnachft bem Repragelegt werden. In diefer Borlage find viele Artitel, befonders landwirthichaftliche Broducte und Aderbaumafdinen, auf die Freilifte geftellt und im großen Bangen ift ber gegenwärtig giltige Boch= tarif erheblich berabgefest. Die Borlage wird bor ihrer Unnahme noch arg ger= pfludt werden und wird ichlieglich taum wärtigen Faffung behalten.

- Einhundert und einundvierzig Berfonen - fo wird aus Japan gemelbet - berloren ihr Leben mahrend ber jungften Ueberichwemmungen in Otanama; 1000 Berfonen werben bermift. 1346 Baufer wurden meggemafchen. 3000 Berfonen erhalten ihre Lebens= mittel bon ber Ortsverwaltung. In Tattori wurden 142 Berfonen getödtet oder verlegt. 400 Saufer wurden ger= ftort und 5000 Berfonen werden auf öffentliche Roften ernährt. In Dita ftarben 153 Perfonen, gegen 1000 Baufer murben gerftort und 144 Schiffe litten Schiffbruch. Große Berlufte an Menfchenleben und Gigenthum merben ebenfalls von Gere, Totufhung, Siogo und anderen Orten gemeldet. In den bon den Fluthen heimgefuchten Bebieten herricht große Roth. Sunderte von Gine neue "Mofesftadt" in Ur- Menfchen follen bereits hungers geftor-

> - Die Actionare ber "Beller Cotton Bider Co." in Rem Dort hielten Diefer Tage eine Berfammlung in melder Chefter Al. Weller, ber Erfinder ber nach ihm benannten Baumwollpflüdma= fcine, über Die unter feiner Leitung borgenommenen prattifchen Berfuche in Unnifton, Mla., Bericht erstattete. Er erflarte, Die Berfuche feien im Beifein vieler hervorragender Bürger bes Gubens und einer Angabl Baumwollpflanger borgenommen worben, welche über Die Leichtigfeit und Genauigfeit ber Arbeit ber Dafchine aufs Bochite er= staunt gewesen feien und bie Uebergeugung ausgefprochen hatten, bag burch diefelbe eine vollftandige Umwälzung beim Ginheimfen bon Baumwolle bewertstelligt werden milrbe. Die Dafchine habe gezeigt, daß fie im Stande fei, Die Arbeit bon 25 Arbeitern gu thun; fie pflude 70 bis 80 Procent ber reifen Baumwolle und gebe fo leicht barüber meg, bag meber bie Staube noch auch bas Blatt ber Baumwollpflanze beschädigt werde. herr Beller legte Broben ber bermittelft ber Da= fcine gepflüdten Baumwolle bor, welche bon ben anwesenden fehr enthufiaftifchen Actionaren als vorzüglich bezeichnet wurden.

- Durch gemeinfamen Befchluß bes Congreffes ber Ber. Staaten murbe Milmautee, Rem Port u. f. w. Die ber Brafibent ersucht, von Zeit ju Beit Roth ift biefen Winter allenthalben je nach Gelegenheit Unterhandlungen mit Regierungen, welche biplomatifche - Bon den Bredigern der "Chris- Begiehungen mit den Ber. Staaten

Sutet Gud vor Calben gegen Ra-tarrh, die Quedfilber enthalten,

ba Quedfilber ficher ben Ginn bes Geruchs gerftoren und bas gange Spftem völlig ger-rutten wirb, wenn es burch bie ichleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artifel iolleten nie außer auf Berordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schoben, den sie anrichten, zehnmal io groß ist als das Gute, das It dasson erzielen fonntet. das Gutte, das Ihr davon erzielen konntet. Dall's Kalarrh Kur, fabrizirt von K. I Chenen & Co., Toledo, O., enthält kein Lueckiber und wird innerlich genommen und wirft direct auf das Blut und die ichleimigen Oberflächen des Shirem. Wenn Ihr hall's Kadarrh Kur kauft, ieid ficher, das Ihr die echte bekommt. Sie wird imenerlich genommen und in Toledo, Ohio, von K. J. Chenen & Co. gemacht. Berfauft von Apothefern, Breis 75 C. für bie Flaiche.

Die große durchgehende Linic.

Es ift eine allgemein bekannte Thatiache, bag die Northweitern Linie (Ghicago & Northweitern Linie (Ghicago & Northweitern R'n.) was Ausstattung und Eintheistung der Jüge anbekangt, ferner in Bezug auf ihre für die Beguemlichkeit aller Elassen von Reisenben vorbandenen Ginrichtungen und die Art und Beise wie sie auf die Bequemlichfeit und bas Boblergeben ihrer Baf.

quemilichfeit und das Bohleraehen ihrer Pafigaiere sieht, auf gleicher Suise mit den hervorragendien Eigenbahnen der Welt sieht. Ihre Linden der Welt sieht. Ihre Linden der Gestrecken sich von Elicago nach Set Paul und Minneapolis, den "Zwillingfädten des Vordweitens", nach Luluth, Superior. Alfhand, Marquette, und die wunderdaren Eisen und Kupferregionen Wisconsins und Michigans; und Winneapolis, der er eichen Acerbaugegenden von Minnesota und der batten in der Set Moines, Siour Eitn, Council Blisis, Imaba, Kincolli, den blübenden und sich beitändig ausbehnenden Stabetu zum den Verdwood. velloen und neh veltandig ausdehnenden Etade ten Jowas und Rebrasfas; nach Teadwood, den Tasotaer heiken Turstin, und der de-rikhnten Wimenggend der Schwarzen Verge; nach Tenver, Salt Lase, und den Krancisco, Solordoos und Utahs; nach San Krancisco, Solordoos und Utahs; nach San Krancisco, Solordoos und Utahs; nach San Puntsten an der Külle des Stillen Meeres und des Kuget Sound.

Die aufs Befte ausgestatteten Reffibuleguge Die aufs Veite ausgestatteten Peftibulezige ber Northweitern-Linie bringen ben Reisenden bequem, sicher und ichnell nach saft jedem Aunfte im Wessen und Nordweiten und wähs-rend Reisende allen Lurus, den die prächtigen Schlaswägen, Albliothef und ausgezeichneten Speisewägen bieten, genießen können, ist für die Bequemlichkeit folder Passagiere, die mit geringen Kolten zu reiten minichten, durch gerinaen Kosten zu reisen wünschen, burch Louristen-Schlaswagen, freie Lehustuhlwagen ind bequeme Tagwagen geforgt.

Rury und gut, wenn Gie eine Reife nach gend einem Theile bes Beftens und Rorbeftens beabfichtigen, fo benuten fie bie North= veiter 1= Linte. Karten, Kahrplane, unb nabere Ausfunft erhalt man von Tidet Maenten n ben Ber. Staaten und Canaba obe idreihe au W Thrall Gen Pass & Ticke Agt., Chicago, & North Western R'y., Chiago, 111.

- In einer Sigung ber toniglichen

Geographifden Gefellichaft in London

behandelte jüngft der Borfigende bie

Frage, mas ber geographifchen For-

fcung noch ju thun übrig fei. Es überraichte viele unter ben Buborern, ju vernehmen, daß beinahe ein Biertel von Canada noch unerforicht und bag bie Bermeffung ber Ber. Staaten noch unbollftandig ift. Roch Bieles bleibt auch in ben europäischen Alben gu thun übrig. In der Polarforfdung ift England augenblidlich in ben hintergrund getreten. In Afrita - fubr ber Rebner fort - giebt es brei große Bebiete, bie noch gang unbefannt find: Die Bufte Sahara, bas Land fübmarts babon nach Babai gu und bie Bochländer bom Oberen Ril bis jum Indifchen Ocean. Lettere Begend wird jest bon einer englifchen Expedition, Die bom Gee Rubolph ibren Ausgang nimmt, erforicht werben. Bir fennen noch nicht ben Längengrad von Rhartum, und bie Lage ber Bictoria-Falle am Cambefi ift, obwohl diefe Blage bon Bielen befriedlich ohne Blutvergießen gefchlichtet fucht worden find, uns ebenfalls noch werden mogen. Um 18. April 1890 unbefannt. In Afien ift bas fübliche briidte die internationale ameritanische Arabien noch nicht burchforicht: Bieles Confereng gu Bafbington in einem bon bem Euphratthale, bon Berfien, Streitigfeiten gwifchen ben Republiten ift fur uns noch buntel. Redner wies halten barf, fpater bafür hohere Breife Gine gunftige Antwort ift von Groß- birgstetten errichtet worden find und britannien eingelaufen, und gwar in Erforschungeversuche gemacht merben. - Bahrend eines fcredlichen Bra- ber Form eines Befchluffes, welcher Auch in Bezug auf die phpfifalifche

ner Rede that Martham rühmlichft ber

icaftlichen Werth besigen.

DRPRICE'S Geall Baking

Das einzige reine Gremor Zartari: Pulver .-In Millionen bon Saufern gebrancht. Seit 40 Jahren bas Standard.

Bücher aller Art, deutsch u. englisch, Zapeten (Wand: Papier).

Beibnacht: Cachen in großer Auswahl.

504 Main Str., Mewton, Ban.



Seiden=Refte!

Für "Cragy" Flidarbeit.

LADIES' ART CO., Box 1007, St Louis, Mo

Neueste Nachrichten.

Musland.

nach Petersburg einige Tage hier aufhält machte beute einem Zeitungsmanne einige Mittheilungen über ihr Wirfen unter ben Aussähigen. Obgleich sie, wie die jagte, ein Kraut gesunden hat, welches sich als Vorbeugungsmittet gegen die Krantheit wirfiam erweist, jo iet doch das einzige, Mittel, der Krantheit erfolgreich Einbalt zu thun, die Jiolirung der Aussähsfranken. Ihr lestes Buch über die Aussähsgrank nicht eine Aussähligen im Sidirien habe in Petersburg keinen Anstokerregt. Die vornehmisten Aussen aufnen von der Kaiferin abwärts begten keine Abneigung erregi. Die vornenieren Auffel von de Kaiferin abwärts hegten leine Abneigung gegen sie. Aue, mit denen sie zusammenges troffen sei, hätten ihr bereitwillig ihre Hülfe in ihren Arbeiten angeboten.

Berlin, 4. Dec. Der Gjar hat bem beut ichen Raifer und bem Rangler von Caprivi feine Glüdwüniche zu ihrer glüdlichen Ret-tung aus ber burch von Orleans überfandte Sollenmaschinen brobenden Gefahr über-

. Großbritannien. — London, 6. Dec. Die Grippe greift hier immer mehr um fich. Wan ichreibt der Seuche während ber letten Boche vierundfiebgig Tobesfälle gejammten Tobesfälle mahrend betrugen 300 mehr als bie Durch: ichnittszahl.

ichnittsgabt.
London, 8. Dec. An ber Beftfüste von Großbritannien witten heftige Stürme; in Greenod in Schottland sind durch die außergewöhnlich hobe Fluth die Hafensdamme überschwenunt, und mehrere Hoch-land-Postdampfer waren genötbigt, nach Greenod gurüczuscheren. Alle in der Clude ankommenden Fabrzeuge berichten, daß sie ihmere Stürme zu bestehen hatten. Deute Schiff mit Dann und Daus untergegan: gen ift. Bon Dublin wird gemeldet, daß bort während ber gangen Racht ein heftiger Sturm webte. Es wurden haufer abgebedt und Schornsteine und Schilder abgewebt ;

wurde vermittelft bes Rafetenapparates in Sicherheit gebracht. An der Mündung des Elvde, zwiichen Helensburg und Cardroß, gingen, die Wellen über das Ersenbahnge-Deutichland — Berlin, 3. Dec Die Grienbahnges leife hinveg greift in Ariet in bedentlicher Weite um sich . Treihundert an derielben er frankte Matrosien besinden sich in ärztlicher Behandlung. — Die Amerikanerin Aate Marsden, welche sich vor ihrer Beiterreife nach Ketersdurg einige Tage bier aufbält gem die Beigantine Scotsman gefinden; und wird wahricheinlich vollständig verlo

> Rugland. — London, 3. Dec. Der Correivondent der Daity Rims idreibt, daß in Folge der legiäbrigen Hungersnoth die Bauern von 47 Gouvernements Rußlands der Regierung 183,619,713 Rubel und den Provingialbehörden derielben 16,200,000 Miller Miller ichte der Die Lee 000,000 Malter Beigen ichulben. Die Lage 000,000 Malier Beigen schulden. Die Esqe er Bauern ist noch immer eine jammers volle. Die Steuern sind noch immer im Rückstande. Wegen des Tarisfrieges mit Deurschland haben die Bauern die Vor-theile der heurigen guten Ernte verloren und sind gezwungen gewesen, ihr Getreibe für die dälsse des wirklichen Werthes zu ver-fausen

> gondon, 7. Dec. Dem Standard wird aus Betersburg geichrieben: Ein Banker und ieine Richte, welche Beibe zur religiö-jen Secte der Skophi oder Selbstwerklümm-ler gehören, sind untängit zu fünfzehn bezw. zehn Jahren Gefängnig verurtbeilt worden. Der Banker hatte auf die Brust jeiner Richte ein Kreug tättowirt und fich jeloft entmannt. Eine berartige Selbstver fummelung gilt in Aufland als ichweres Berbrechen, wenn sie aus religiösen Bewegs

grunben ftattfinbet. fommene Rube im Houie, die jedoch, als die Kammermitglieder und Andere erkannt batten, was vorgefallen jei, im Nu der wifbesten Aufregung Plat machte Die zur Bewachung der Kammer beorderten Polizischen waren die Ersten, welche die Geistes

bie Bemannung wurde gerettet. Der fleine belgische Dampfer Princes Louise von Bil-bao nach Antwerven beitimmt, liegt bei Fort Both in Belgien auf dem Strande,

London, 7. Dec. Dem Stanbarb mirb

beute Morgen nahm ber Sturm noch an affen waren die Erften, wolche die Geistes op genwart wiedererlangten. Sie verichlofe bon Hoffing fen word bei gur Kammer fübrenden ben Hoffen von Weit hartlepool einzulaus fen. auf ben Strand; die Bemannung benwerfers zu verhindern. Das Publikum

Der Owen Gleftrifde Gurtel ift bas billigfte und guverläffigfte Beilmittel.

- Deffentliche Anertennung ber Berdienfte beffelben. Office von Morris & Golbidmibt, Ro. 735-737 unb | 739 G. Dalfteb St. (Dalfteb St. Rleiber Magagin.)

739 S. Dallted St. Called St. Rieiber Magagin.))
Dr. A. Owen.
Chicago, Al., 10. Marz 1803.
Geebrter herr.—Es ift erfreulich, in diesem Beitalter des Scheines und Betruges einen Artiles vor wirf. lidem Berbient und Wert empfehlen zu können.—Wie unzweifelbaft viele Andere, seh ich viele Male Zhre Annonee, devor ich in Jhrer Office vorsprach, um einen Ihrer Elektrischen Gürtel zu faussen. Ich wärde geite und Geld gespart haben, datte ich dassiele ehre gethan. Sodald ich Ihre Borrichtung sah und wir er flatt wurde, wie ein wirflicher eltersicher Strom bervorgebracht werde, wuhre ich, daß der Gürtel gerad. bas mar, mas ich notig hatte. 3ch taufte einen Ihrer Ro. 4 Bartel ju \$20.00; ber gute Erfolg beim Tro gen Ihres mit Recht berühmten Gartels war balb margunehmen. Deine Erwartungen maren übertroffer te ift meine Befundbeit beffer, als fie feit 16 Rabren mar; ich batte an Rheumatismus feit Rabren a und nun bin ich vollständig geheilt. Ich habe vielen meiner Freunde geraten, Ihren **Elektrische** I anzuwenden, und alle find zufrieden damit.

des ich treinfige ein verificher und auf ver werterte gut verannt, gregend France, ver an vierem Zengine (wie die fichteinfig gebe) gweifelt, kann bei mit bortprechen ober an nich fetrelben, ich werte es bestätigen. Dr. Owen, ich bante Ihnen von gangem herzen für bie Befreiung von meinen Schmerzen, welche Ihre

Bor bem Gebrauch 3hres Gartels batte ich einige hunbert Dollars fur Medigin und Doctor-Rechnung-en ausbezahlt; 3hr Gartel ift in jeber hinicht bas billigfte und zwerlaffigfte heilmittel, bas ich jemals

Ich wünsche jedem Leidenden zu raten, Sie zu besuchen und nach Ihrem Kat zu handeln. Sie sind vollauf gu bem Erfolg und bem Ruhm, beffen Sie fich erfreuen, berechtigt. 3ch verbleibe Der Ihrige 3. 3. Doffmann,

3d verbleibe Der 3brige 3. 3. Doffmann, Wit Morris & Goldichmibt, 735-739 G. halfteb Gt., Privat-Bohnung 3135 Union Abe.

Berfonen, welche Erfundigungen bei ben Ausstellern von Beugniffen einzugieben

wunfchen, wollen ihrem Schreiben ein felbst-adreffirtes, franfirtes Couvert beifugen, um

Unjer großer illustrirter Kataloa



enthält beichworene Beugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Krantheiten, für welche biefe Gürtel besonders empfohlen werden, und andere wertvolle Austunft für Jedermann. Dieser Katalog ist in der deutschen und englifden Sprache gebrudt und wird fur 6 Cts. Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt : frei in unferer Office.

Gine Photographie ber vier Generationen ber beutiden Raiferfamilie wird frei verfandt mit jebem Deutschen Ratalog. Bir haben einen beutiden Correfpondenten in ber Sanpt-

DR. A. OWEN. Office ju Chicago, 3fl. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

haupt: Office und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State St., Gde Adams, Chicago, MI. Das größte elettrifche Gurtel-Gtabliffement ber Welt.

Ermahnt Diefe Beitung, wenn 3hr an uns ichreibt.

ber Gallerie floh in wilbester Unordnung, ba Jedermann befürchtete, es möchten noch weitere Bomben geschleubert werden. Die Lute bekanden sich in einem an Wahnstein grenzenden Zufande, und stolperten fast übereinander in der wilden aber bergeblichen dast, aus bem Gebäude zu entfommen. Um Mitternacht wurde amtlich befannt sennet bei Allerien burch bei fannt gemacht, daß 48 Berionen durch die Explosion verwunder worden jeien, viele davon lebensgefährlich. Der Bombenwerfer ielbst, der ein sleiftiger ruhiger Arbeiter jein joll, liegt mit einem gerichmetterten Arm und anderen Berletungen im Sofpital und hat feine That eingestanden.

Inland.

Niagara Falls, 4. December. Seit ben letzten 24 Stunden wülhet hier ein heftiger Schneefturn. Der Schnee liegt bereits zwei Fuß hoch, und es haben fich viele Schneewehen gebildet. Der Gijenbahn: Bereich verleibet bedeutende Schrungen. Alle Buge treffen mit großer Beripatung ein.

Leavenworth, Kan., 5. December. Die Grippe tritt hier ieu benartig auf und mahrend ber letten Bochen find hier 20 Todesfälle in Folge berielben borgefom nen. Es beißt, daß vollständig die Sälfie der Bewohner der Stadt von der tickticken Krantfeit befallen worden ist. Die hiefige Todestrate ist die größte, welche jemals da-

St. Jojeph, Do., 4. December. Die Grippe graffirt in unferer Stadt in beun-ruhigender Beife. Es find über vierhun-dert Fälle mährend der legten drei Tage hier angemeldet worden. Einige der Fabrifind baburch um viele ibrer Arbeits: fräfte geidmächt worben.

Den ver. Col, 4. December. Gefundsheitscommissär Lamon versichert, daß die Grippe jest bier vorserrichender ist als im Jahre 1891, als sie ihren erften Besichs in biesem Larbe machte. Bei ihrem ietigen Austreten ist die Seuche bösarriger und ost mit Lungentgündung und anderen Krantzbeiten verhanden, und in einer großen Anzahl von Fellen der für der gegen Machand Wochen von Mallen bat fie Diesmal Malario and soll zuen da de vernial Radard und sonftige Sörungen zur Folge, die sänz sig einen töbtlichen Berlauf nehmen. Der Gommissär zur ber Genstellung der Gestundbeitsinspection, der Straßenseberhzi-tung und der Straßenreinigung für den Gelundbeitsgiland von Denver sehr ge-fährlich werden kann. fährlich werben fann.

Jefferion, Mo, 7. December. Die Grippe tritt hier zemlich beftig auf. Unter ben an ihr Leidenden befinden fich der Gouverneur und Staatssecretär. Fast die Hälte aller Departements: Clerfs ift auf der Krankenlisie.

South Bend, Ind., 7. December. Beute Mittag wurde in die South Bend Rational:Bank an der North Michigan: Strake einaebroden und die Summe von \$15,900 gestoblen. Die Bank wurde wie gewöhnlich um die Wittaaftunde geichlof-ien, als die Clerks jum Essen gingen. Als fie gurüdfehrten entbedten fie, baß Jemanb burch bas Erbgeichoß gefommen und in bas Gewölfe einaebrochen war. Das geftoflene Gelb war \$4000 in Golb und bas Uebrige Bapiergelb. Bon ben Räubern bat man noch feine Spur.

Beaver Falls, Ba, 8. December, Die Grippe tritt hier seuchenartig auf. Sämmtliche Fabriken leiden in Folge der Rrantheit unter ihren Arbeitern und einig berielben mögen geichloffen werben. Der Schulbeiuch hat um niehr wie 50 Procent abgenommen. Mährenb einer Moche find gwölf Verionen hier ber tücklichen Krankbeit erlegen und andere befinden fich in gefährlichem Buftanbe.

Ruffische gerberei.

Manitob ter Karmer! Wollt ihr Gelb sparen, bann kommt und kauft bei mir nach ruffischer Art gegerbte Schaffelle und bringt mir Schaffelle und bringt mir Schaffelle und Brindelle zum Gerben. Ich habe Butter und geschickabetete Gestügel als Jahlung an, und auch geschachtete Gestügel als Jahlung an, und auch geschachtete Geschweite zu ben höchfen Marttpreisen. Ich kaufe solche Broducte auch sir baar wenn Zemand keine Kelle braucht.

D. Wodlinger, Greina, Man.



Das Horricon-Spinnrad. Ans eportrom-opinintal. Patentiri.
Siefes Spinnrad geht ohne Schuur, läuft leichter, spinnt bester, if ichöner, bequemer und bauerhafter als andere. Preist vier Doll Pestellungen abressire Bundschau, elikhabt, ind.



Beigen, Roggen Safer. Flache, Grasfamen, Budweigen, Reis. evert' per Gang. Let Samen wird nicht in die Hoege, geworfen und daher von einem gewöhnlichen Teinds auch nicht beeinträcktigt. Tie Walchine fann ichell werden und verlicht in Wenge Camen aestellt werden und verlicht fich nie. Der Comensach dall ein Wucket. Die Jacober Schamaschine il aanantiet, und wirt gat vervodt an irgend eine Abresse die anantiet, und wirt gat vervodt an irgend eine Abresse die der die verlichte verlicht in den Ber. Schamaschie über die der die verlichte die fluckten.

C. A. FOSTER, Elkhart, Ind.

"Schneeflocken."

"Gine Sammlung findlicher Beihnachte und Reujabrewünfac. Ein Sandbude lein für Lehrer und Schüler" ift der Litel eines Wertchens, welches 75 Wüniche für Kinder jeden Alteres enthalt und Lehrenn, welche ihre Schü-ler mit Wünichen an die Eltern zu verfehen haben, sehr willtommen ift. Zudem eignet fich das Buch ein wegen der ichonen Ausfindz-tung ann befonders als Weschent für Kinder jich das Bichlein wegen der ichonen Aushtat-tung ganz besonders als Geschent für Kinder. Es in auf feinstem, sehr starkem französischem Kapier gedruckt und in einem prachtwollen vielfardigen Bilderumfolag zu 35 Cents per Exemplar zu haben von der Kapier gebruckt und in einem prachtvollen vielfarbigen Bilberumschlag zu 35 Cents per Schweine 4.25—5.25 Grempfar zu haben von der Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Stife: \$2.00-3.55 theren Zeit geglaubt und behauptet haben. Brit Zissellen. Breis portofrei. 5 Cts. Frohe Botichaft, ohne Mèlodie, broch. 15c Gedie. 2.75—3.25 Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Englischer Catalog



Kalender 🛭 Handbuch

für Hühnerzüchter.

64 Seiten. Gebruckt auf bestem Buchpopier Neber 50 Abbilbungen Beschreibungen alle hervorragenben Gestügelarten. heilmittel fü alle Geflügelfrantheiten. Recepte für Bieh-pulver, Gin icon ausgestattetes Buch (eng-lifch). Preis nur 10c Man abreffire

42 -41'94 C. C. SHOEMAKER, FREEPORT, ILL., U.S. A

und ermähne bie Runbschau.

Agenten verlangt.

Tüchtige junge Leute verlangt, um fofort für die beste beutiche landwirthichaftliche Zeitung Amerikas Abounenten zu lammeln. Beste Gelegenheit für einen energischen Mann, sich einen lohnenden Rebenvereinig zu erwerben. 40 Procent Reingewinn.

DeClerque & Hirschman, Times Bldg., Chicago, Ill.

Achtung Deutsche Boftmeifter und

L'eClerque & Hirschman,
Times Bldg., Chicago, Ill.

Efan & Löwen, Gretna, Manitoba,

halten auf Lager alle im Berlage ber Dien hatten auf Lager aue im Berlage der Wen-nonitischen Berlaganifalt in Elfbart, Ind-erichienenen Bücher, wie: Gesangbücher, biblische Geschichten, Erbauungsbücher, Ka-lender u. i. w., sowie auch Bibein und Es-stamente zu allen Preisen und Bücher an-

Gin Wfund Raffee

ober beffen Berth geben wir für jeben \$3 00-Baarfauf an Schnittwaaren. Dieje Offerte ift bis nach Reujahr gilt g. 46-51'98

Ceon Depp's One Price Store, Inman, Ranfas.

Bunjdumichläge. — Wir maden bier-mit auf uniern großen Vorrath jehr icho-ner Bunichumichläge aufmertiam. Bir haben diejelben in 4 verichiedenen Muftern, haben biefelben in 4 vericiebenen Mustern, jedes mit einem prachtvollen Bilde und Alumenstrauß und einem Bibelvers ober Motto auf jeder Außenieite. Breife: per Stüd loc; vier Umidläge (einen von jestem Muster) 35c; das Dugend \$1.00; drei Dugend \$2.50.
Untiniirtes Schreibpapier, bessen Größe für die Wunteumichläge passend ist. 10

Cis. per Duhend Bogen. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Schnelle Linie nach Des Moines.

Der langen Lifte von Stäbten im Weften Der langen Liste von Städten im Besten und Rordwesten, die auf der Aorthwesten. Linie ohne Wagenwechel erreicht werden können, ist Des Mounes, die Hauptstadt des großen Staates Jowa, beigesigt worden. Keisende können Signad veiner passenden Stande am Abend verlassen und erreichen Des Moines am nächsten Morgen rechtzeitig um Frühflick. Der Jug erreicht in jeder Beziehung den hohen Grad, den die Northwestern: Linie immer anstredt, und ist mit Paklassen der Glasswägen neuesten Mussers und Lehn den Schaften und bedonlaft Schlafmagen neueften Mufters und lebn iai Schlaivagen neuesten Anthers into Legn-stubstwagen, in denen für die Sigs feine He-bür derechnet wird, ausgestattet. Karten, Kahreläne und nähere Ausfunft int von ei-dem Lidet-Agenten erhältlich oderman schreibe an W. Thrali, Gen Pass & Ti ket Agt., Chicago & North Western R'y., Chicago, III.

Marttbericht.

8. December 1893. Chicago, 311.

@ m m m m m m m m m m m m m m m m m m m	
Sommer weigen	
Bintermeigen	
Mais	
Dafer, Ro. 2	
Roggen, Ro. 2	461
Berfte	$38 - 52$
Biehma	
Stiere	\$3.25 - 6.25
Rube, Bullen 2c	1.25 -3.50
Chmaina	4 90 - 5 50

Schweine. 4.90—5 50 Schafe. 1 00—8 00 Lämmer 2 75—4 50 Milmautee, Wis. Beigen, Ro. 2 603-61 Gerfte Ro. 2 49

Biehmarft. | Wiehmartt. | Stiere | Stiere | \$2.70 - 450 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.00 - 5.50 | \$3.0

20,00 - 39 .00 still to 1.20 - 2.70 still to 5.25 still to Minneapolis, Minn. Beizen, No. 1, nörbl ... 61½ No. 2 nörbl ... 59½ – 60 No. 1, hart ... 62½ – 62¾

St. Louis, Do. Beizen, Ro. 2 608 Mais, No. 2 Hoggen, No. 2 Roggen, No. 2

Biehmartt.

 Stiere...
 \$3 20 - 6.00

 Schweine.
 4.90 - 5.25

 Schafe...
 2.70 - 3.10

Beizen, No. 2, hart..... 531 No. 2, roth..... 551 Biehmartt. Stiere £2.00-5.65

Ranfas City, Do.

Billige fruchtbare Ländereien in Manitoba

m verkaufen, 45-18'94

im Red River=Thale. Beftes Weizen= land. Angrenzend an die Mennoniten-Referve. Rabe Rirche, Schule, Gifen-Cand- Leih- und Verlicherungsdagn und Nartf. Breis von 85.00 per Ucre aufwarts. Man wende sich an WM. HARVEY. General Agent.
The London & Ontario Investment Co., Ltd.
Box 248 WINNIEG, MANITOBA.

Unfer Familienfalender für 1894

enthält außer bem gewöhnlichen Ralenba rium und ben Metter:Rarberiggungen für jeben Tag im Jahre ben Berfammlungsfalenber, fowie bie Lifte mennonitifcher unb amifcher Brediger und beren Abreffen, und einen langeren Muffat über Dird Bhilipps ben berühmten Mitarbeiter Menno Gi mons, zwei ichone Bollbilber, mehrere Er: ahlungen und eine Fulle fleinerer Bechichten, Gemeinnütiges u. f. m., u. f. m.

Der Breis bes Ralenbers ift von 8 Cts. auf 6 Cts. her abgesett und werben Beftellungen gu folgenben Raten ausgeführt : 1 Exemplar, portofrei

5 Eremplare, "25 .50 "\$1.00 per Expres auf 100

Roften bes Empfängers 3.00 Bie gewöhnlich haben wir auch für 1894 eine Musgabe für Manitoba und ben canadischen Nordwesten, mit einer beonberen aftronomischen Berechnung für ene Länber, gebrudt. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Die Exanthematifche Beilmethobe.

(Aud Baunideibtismus genannt.) Sichere Beilung für alle Rrantheiten. Sichere Hellung für alle Krantbeiten.
Sowoll bei frisch entstanbenen als bei alten (knonischen) Leiden, bei alten Medicinen und Salden Trog zeboten haben, fann man diese Hellunites als leigten kettungs kinster uit Auverstöt anwenden. Laufende von Kranten, die von den Verzten aufgegeden burden, daben durch die Universität und böllige Gefundbeit wieder erlangt. Mittbeitungen über die winderbauf der Aufgestellen, die Schöften der der die Krantbeit wieder erlangt. Weitbeitungen über die winder der die Krantbeitungen der Krantbeiten sindet und erleiche der Aufgestellen findet non in weinem Echfebe fowie die nötbige Aufeitung zur Selbstendben siehen Aufges. 200 Seiten Kart) niedergefegt.

Auf Aufgestellen der Verantbeumistigen der Ungefandt.

John Linden.

Letter Drawer W. Cleedand, Ohio.

Letter Drawer W. Eleveland, Ohio, Office, 391 Suverior Str., Ede Bonb. Wohnung, 944 Prohect Str. Nan dite fic vor Fällsdungen und falicen Propheten. 1–62'93

Fahrkarten nach allen Blägen

nach Europa

gu ben niedrigften Breifen. Ber Freunde von ber alten Beimath tom-ien laffen will, ber wende fich brieflich ober perfoulich an mich; man wird baburch Gelb iparen Alles wird pünktlich und ehrlich beiorgt. Geldsendungen nach allen Plägen Europas zum jeweiligen Tagesconrie vers-mittelt. Bin zu jeder Auskunft bereit. Ich wohne 4 Weilen nördlich von Moundridge.

PETER A. UNRUH. MOUNDRIDGE, KANS.

Rad Californien in 31 Zagen.

Ilcber zwei Trittel des Beges zwischen dem Atlantischen und Stillen Oc an in einer hal-ben Boche. Das in die Kabrzeit zwischen Chi-cago und der Küfte des Sittlen Meeres auf der Rotthwestern-Bahn, der ichnellen Linie für Peincher der Mittwinter-Aussiellung. Palasit Schlaswägen verlassen Ebrago täg-lich nid geben durch die San Francisco odne Bagenmeckst. Derstmägen in deren der Bagenwechsel. Speisewägen, in benen bie Reisenben ihre Mahlzeiten einnehmen können, Reisenben ihre Mablzeiten einnehmen tönnen, mit jedem Zuge. Touriften-Schlatwägen, die eine außergewöhnlich glinftige Gelegenheit bieten, die Reise auf die augenehmise und billigite Reise zu machen, saufen gleichjalls auf dieser Streete Ju vollftändig ausgestatteten Betten zum Preise von 84.00 per Vett für die gange Reise von Chicago nach San Francisco ob randeren Kunften in Californien ift ieber Reisende bestehtigt. der im kahrfariere cisco ob r anderen Ruitten in Californien ift jeder Reisende berechtigt, der eine Jahrarie erfter oder zweiter Classe gelöst hat Die Abstabrtabrtstunde von Chicago ermöglicht punktlichen Anschluß mit Jügen aus dem Dien und Siden. Grife Ciaglestabrt und Greurisonde Karten mit neunmonallicher Giltigseit vom Datum des Bertauss, wie auch zweit vom Katum des Bertauss, wie auch zweit vom Katum des Bertauss, wie auch zweiten generalen und nähere Austunte et Balt man dei jedem Licktzagenten, oder brieflich durch W. A. Thrall, Gen. Pass. & Ticket Agt., Chicago & North-Western R'y., Chicago, Ill.

alle Rrante, -

Das

Friedensreich Chrifti

Auslegung bes 20. Capitels ber Offenba-

rung Johannes.

Bon Beter Jang Twist.

Gin Beft von 32 Octav: Seiten, in welchem

ber wahre Sinn bes Gvangeliums betreffs ber vielen verichiedenen Unsichten über das "Tauien diabrige Reich" gründlich an ben Tag gelegt ift. Gin geber der über bielen Gegenstand sich Klarbeit zu verichaf-

17 43 - 16 94

befonders Cominbfüchtige, Brufts und Bungenleidende, Batienten mit Revontieben ber Mitterfeiben, Magen: und beberfeibenbe, 2c., überbaupt in allen Krantheitsfällen, atusten und krontifden iber Art, folle man fic ber echten elettro-homoopathifden Mittel chiten elettro-homoopathingen Mittel bebeinen; bieleben bringen am scheften Linberung und heitung. Linberung und heitung. Linberung und heitung, bie aufterobentlich gamtigen Eriolge mit bleien Mitteln beweiten bie Wögs kobriet grünblicher freitungen auch in den allerschwierigien Fallen und follte Niemand vergeben, leine grunde und Angehörigen darouf aufmerfam zu machen. Alle weitere Auskunft wird geten gegeben. Vollachg wird auf Weilangen zugelandt. Nach werche sich brieftig ober persontich vertrauensvoll an Dr. Karl Ausched, 330 En Talle Ave., Chicago.

Caddy's Calbe heilt Samorrhoiden wenn andere Mittel fehlfchlagen.

Cabbn's Galbe wirb in Blechbuchien per: icbidt, groß genug um mehrere Berfonen bamit auszubeilen. Da fie ihre beilfame Birfung nie verliert, sann fie auch jabre-Birfung nie verliert, sann fie auch jabre-lang aufbewahrt werden Gebrauchsanwei-iung mit jeder Büchie. Breis nur 25 Cts, Das Recept zu dieser Salbe ist ein Erb-gut und die gegenwärtige Eigenthümerin läßt dasselbe einer leidenden Menicheit zu

gute fommen. Leute welche Cabby's Calbe gebraucht baben, bestätigen alles was von ihren beiliamen Eigenichaften behauptet mirb .- Beftellungen fenbe man an bie

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Die Melobien Groben Botidaft von G. Gebhardt.

Mit Roten, gebunben 50c Mit Biffern, " 75c

fen wünsch, follte biefes Büchlein fefen und erfahren was die Mennoniten der früs heren Zeit geglaubt und behauptet haben. Breis vortofrei. 5 Ets. Ber Dusend. 50 Cis.

Farm-Auleifeu zu ben niedrigsten Zinfen eine Opecialität.
Berfichert gegen ifeuer und Sturm in ben besten Gefellichaften zu ben niedrigsten Raten. Berfauft Occan Billete für ben Rorbbeufchen Elopb und schiedt Gelber nach Difice unter ber erften Rational-Bant. Rewton, Kanfas.

Frei für Magen-Leibenbe. 1 Probe-Hald-den meiner bewährten Ragens-Tro-pfen. Schreibt an: R. Schoenberr. Er. Specialif für Bandburun und Bragen-Krantheiten, 2100 Mainut Str., Mil-wurter. Wis für Uber 7000 erfolgreiche Band-wurter und Nagen-Kuren.

C. F. Claassen.

Deutsches

Geldjäft.

Danforth's automatischer Verbesferter Schleifapparat.



Danforth's Dahmafdinenmeffer-Tanforth's Mahmafdinenmeffers Ableifer ift einer ber einjachften und besten Schleifapparate im Markte. Er schleift zwei Seiter bes Mähmespres Myleicher Zet. Er ich ein einer Julammenstellung, daß Zedermann damit Lüchtiges leisten kann. Er hat eine schwingende Bewegung, wodurch die Erhigung des zu schleinden Gegenstandes vermieden wird. Man kann ebensoute in Myleiser zie Art ein Schemme.

jut ein Meffer, eine Art, ein Stemm= ifen ober irgend ein Werkzeug bamit Der Stein ift ein sogenannter Corunbum

Der Stein ift ein sogenannter Corundum, nächst dem Liamanten der härteste Stein, den es giedt; er überdauert zwei oder der volltige wöhrliche Schleisstein und kann sowohl trostein als naß gedraucht werden.
Dieser Schleisapvarat erweist sich auf der harn und im Haus fahrt von großem Nugen. Preis 85.00. Aussichteistliche Berkaufsrechte für Counties oder gange Staaten werden absarechten.

DANFORTH & CHAMBERLAIN, ELKHART, IND.

Die althemabrte Bolgerhaltungs - Anftrich. farbe Carbolineum Avenarins toftet : 65 Cente per Gallone in Fag von 50 Gallone

85 10 readfrei und fahrei an Bestellers Badustation geltefert. Bezahlung nach Emplong der Waare oder auf 30, 60 oder 90 Zage geit.
Berwendet Carbolineum, wenn end etwas an der Arbaltung des Holmerts an Scheumen, Ställen, Gränner, Sädern 2. gelegen ihr

CARBOLINEUM WOOD-PRESERVING CO., 128 Rood St., Milwaukee, Wis. Menno Simone' vollftan-Dige Werte.

sedes Glied der Memonitenge-meinschaft follte fle besitzen und lesen.

Bon jest bis Reujabr 1894 werben wir Menno Simons' vollstänbige Berte zu fehr ermäßigtem Brei e abgeben. Wer rie zu rein ermatigtem gert'e aum Breife von \$3 00 per Exemplar. Dieses Buch hat Großoctav Kormat, if 1050 Seiten fart, gut in Salbleder gedunden und enthält fammtliche Schriften jenes gotztessüchtigen Mannes, bessen namen unziere Gemeinschaft trägt.

Jeder Pausvater tollte für jedes seiner Kinder eines biejer Bücher fausen.

Jeder Prediger sollte süch die Berbreizung der Berke Menno's unter den Gliezdern sein läsen.

Riemand sollte die Gelegenheit, dieses werthvolle Buch zu einem so niedrigen berin läsen.

Meiemand sollte die Gelegenheit, dieses werthvolle Buch zu einem so niedrigen lein läsen.

Meien Man sehe sich mit Anderen, die das Wert ebenfalls zu erlangen wünschen, ins Einvernehmen und bestelle zusammen.

Der ermäßigte Preis gilt nur die zum 1. Ber minbeftens fechs beftellt erhalt fie gum Breife von \$3.00 per Eremplar. Diefes

Der ermäßigte Preis gilt nur bis jum 1. Januar 1894. Der Betrag ift mit ber Bestellung einzufenben, ba bie Breisermäßisgung nur bei Baarzablung gilt.

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind. Gin vorzügliches Beilmittel für alle Sauts frantheiten und Berlegungen ift

Caddy's Salbe.

Sie heilt weben Sals, Branbmuns ben, Quetidungen, Geidwüre, Flechten, geivrungene Sanbe, Kopigrind u. Bunben irgendwelder Art.— Gang beionders aber wird bie Salbe Solchen, bie an Samorrhoiden (Goldaber) leiben, empfohlen.